



Fortbildungs- angebote 2011/2012

für Kindertageseinrichtungen
freigemeinnütziger und sonstiger
Träger in Nürnberg

Anmeldeschluss:
23. September 2011

Nürnberg



**Redaktion: verantwortlich Christian Rester, J/B1-FP, Tel. 231-14069, Juli 2011, Auflage 200,
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt, Dietzstr. 4, 90443 Nürnberg**

anbei eine Zusammenstellung der Fortbildungsangebote des Jugendamtes, Fachstelle BEP in Kooperation mit dem SportService und dem Gesundheitsamt der Stadt Nürnberg, für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Nürnberger Kindertageseinrichtungen, für das Betriebsjahr 2011/2012.

Wir freuen uns sehr, unser Angebot für freigemeinnützige und sonstige Träger in Nürnberg anbieten zu können. Sie finden zu den thematischen Schwerpunkten der Fachstelle BEP wieder gezielt Angebote und Ausschreibungen, insbesondere zu den Themen Sprachliche Bildung in Kindertageseinrichtungen (SpiKi), Naturwissenschaft (Haus der kleinen Forscher) und Medien und Übergang Kindergarten-Schule.

Um noch mehr Praxisbezug zu ermöglichen, werden wir zukünftig zum Abschluss einer Fortbildung immer gemeinsam reflektieren, was Sie an Themen, Anregungen und Methoden mit in die Praxis der Kita mitnehmen wollen. Ein Transferbogen soll Ihnen dabei helfen, Ihre Überlegungen, konkreten Ideen und ggf. Arbeitsaufträge zu dokumentieren, um dann in einer der darauffolgenden Teamsitzungen, Ihre Kolleginnen und Kollegen vor Ort zu informieren und gemeinsam am Thema und dessen Umsetzung weiterzuarbeiten. Wir hoffen damit, das erfolgreiche Reflektieren und die gemeinsame, praxisnahe Umsetzung der Themen und Methoden zu unterstützen und zu fördern.

Ein Teil der Fortbildungen wird kostenlos angeboten, da hier zusätzliche Mittel aus der Qualitativen Weiterentwicklung zur Verfügung stehen. Bei kostenpflichtigen Angeboten erhalten Sie nach der Barzahlung am Veranstaltungstag, eine Quittung.

Bei der Zielgruppe sprechen wir durchgängig von Fachkräften und schließen hier alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Wenn nicht ein Angebot gezielt für eine Altersstufe, einen Einrichtungstyp (z.B. Krippe) oder einen Träger ausgeschrieben ist, steht die Fortbildung trägerübergreifend allen Einrichtungstypen offen.

Hinweise zur Anmeldung:

- Für Ihre Anmeldung bitten wir das **Anmeldeformular** (Seite 67) zu verwenden (wenn nichts anderes angegeben), mit **Fortbildungsnummer** und Ihren persönlichen Angaben.
- Achten Sie bitte darauf, dass für die Zu- bzw. Absage unbedingt eine **deutlich lesbare** Anschrift und E-Mailadresse notwendig ist.
- Nach Unterschrift der/des Leitung/Vorgesetzten übermitteln Sie bitte Ihre Anmeldung an den in der Ausschreibung genannten **Adressaten** (siehe Ausschreibung: Anmeldung).
- Anmeldeschluss: **23. September 2011**
- Danach erhalten Sie innerhalb von ca. 2 Wochen eine schriftliche Zu- oder Absage.
- Bei mehr Anmeldungen, als vorhandenen Plätzen, findet eine Auswahl nach fachlichen Kriterien statt. Sollten noch Plätze frei sein, werden wir diese nochmals ausschreiben. Bei zu geringer Nachfrage, kann eine Fortbildung auch abgesagt werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Auswahl der für Sie wichtigen und interessanten Themen und freuen uns auf die Zusammenarbeit und den Austausch mit Ihnen.

Im Namen des Teams der Fachstelle BEP und der beteiligten Referentinnen und Referenten grüße ich Sie sehr herzlich!



Christian Rester

Fachliche Planung

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt

Tel. 231-14069, E-Mail: christian.rester@stadt.nuernberg.de

Dietzstr. 4, 90443 Nürnberg

Inhaltsverzeichnis

Beobachtung und Dokumentation		
01.11	Perik – Positive Entwicklung und Resilienz	Seite 6
04.11	Bildungs- und Lerngeschichten nach M. Carr –im Kindergarten-	Seite 7
05.11	Bildungs- und Lerngeschichten nach M. Carr –im Hort-	Seite 8
Bewegung und Sport		
06.11	Ball- und Bewegungsspiele für Kinder aus Hort und Schülertreff	Seite 9
07.11	Bewegungsgeschichte – Wichtel im Wald	Seite 10
08.11	Workshop Bewegungsgeschichte „Reise um die Welt“	Seite 11
09.11	Erlebnispädagogik für Kinder im Kindergarten	Seite 12
10.11	Kleine erlebnispädagogische Abenteuer für Hortgruppen	Seite 13
11.11	Entspannungsangebote für Kinder –im Kindergarten-	Seite 14
12.11	Entspannungsangebote für Kinder –im Hort-	Seite 15
13.11	Mit allen Sinnen leben und lernen –Wahrnehmungsstörungen	Seite 16
Gesundheit und Prävention		
15.11	Bindungsstörungen	Seite 17
16.11	Frühkindliche Entwicklung und Bildung nach E. Pikler	Seite 18
18.11	„Doktorspiele“ oder sexuelle Übergriffe unter Kindern	Seite 19
19.11	Umsetzung des Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII	Seite 20
20.11	Aktuelle gesetzliche Entwicklungen im Kinderschutz	Seite 21
Interkulturelle Erziehung		
22.11	Familien mit Migrationsgeschichte in Deutschland	Seite 22
23.11	„Wir haben doch keine Vorurteile! Oder?“ Der Anti Bias–Ansatz	Seite 23
Kunst, Kultur und Musik		
24.11	Jonglieren	Seite 24
26.11	Rhythmisches und musikalisches Spielen	Seite 25
Lernmethodische Kompetenz		
28.11	Effektives Lernen mit Schulkindern Teil I	Seite 26
29.11	Effektives Lernen mit Schulkindern Teil II	Seite 27
30.11	„Lernen“ – das große Projekt des eigenen Lebens	Seite 28-29
Mathematik		
31.11	„Ich kann schon Mathe!“	Seite 30
32.11	Wie kann eine Mathewerkstatt im Kindergarten gestaltet werden?	Seite 31
Medienkompetenz		
33.11	Computerspiele als pädagogische Herausforderung in den Kitas	Seite 32
34.11	Jugendmedienschutz – Schüler VZ, youtube & Co	Seite 33
Naturwissenschaft, Technik und Umwelt		
36.11	„Haus der kleinen Forscher“ - Informationsabend	Seite 34
37.11	„Haus der kleinen Forscher“ – Naturwissenschaftliche Workshop	Seite 35
38.11	Naturerfahrung in der Stadt	Seite 36
39.11	Wir begleiten die Natur in die Stille	Seite 37
40.11	„Zwischen Mauerfugen und Pflasterritzen“	Seite 38
41.11	„FROSCH“	Seite 39
Sprache und Literacy		
42.11	Phono-logisch-Hand in Hand	Seite 40
43.11	Literacy-Center	Seite 41-42
44.11	Stimm- und Sprechtraining für pädagogische Fachkräfte	Seite 43
45.11	Mundmotorische Übungen	Seite 44
46.11	Lesefreude – Besuch einer Stadtteilbibliothek	Seite 45
47.11	„Lesen im Dialog“ und „Umgang mit Mehrsprachigkeit“	Seite 46
48.11	Lesefreude – Portfolio als Gesprächsanlass	Seite 47

Übergang			
49.11	Übergänge positiv gestalten – Gefühlswelten	Seite	48
50.11	Übergänge positiv gestalten – Konfliktbearbeitung	Seite	49
51.11	Übergänge positiv gestalten – Mathematische Bildung	Seite	50
52.11	Übergänge positiv gestalten – Kinder sind geborene Forscher	Seite	51
53.11	Übergänge positiv gestalten – Kreativer zeitgenössischer Tanz	Seite	52
54.11	Übergänge positiv gestalten – Sprachliche Bildung	Seite	53
Werteorientierung und Religiosität			
55.11	Werteerziehung praktisch	Seite	54
56.11	Lebenswelt Konflikt – Konfliktbearbeitung	Seite	55
57.11	„Faires Raufen“ - Gewaltprävention	Seite	56
59.11	Was glaubst DU denn?	Seite	57
Kita-Kino			
60.11	Kita-Kino: „Babys“	Seite	58
61.11	Kita-Kino: „Lebenserwartung - die Alten und die Kinder in Japan“	Seite	59
62.11	Kita-Kino: „In den Dingen“	Seite	60
Personalführung- und entwicklung			
73.11	Moderation und Präsentation – Basiskurs	Seite	61
74.11	Moderation und Präsentation – Aufbaukurs	Seite	62
78.11	„Manchmal wird mir alles zu viel...“ Psychohygiene	Seite	63
80.11	Arbeitskreis 2 „Männer in Kitas“	Seite	64
Verwaltung und Organisation			
85.11	Einführung in das Springen mit dem Minitrampolin	Seite	65
92.11	Medienqualifizierung für pädagogische Fachkräfte	Seite	66
Anhang			
	Anmeldeformular	Seite	67
	Adressen	Seite	68

Perik - Positive Entwicklung und Resilienz - Einführung in das Beobachtungsverfahren -

Inhalte

Bereits 2008 wurden die vom Institut für Frühpädagogik entwickelten Beobachtungsbögen „Perik“, Positive Entwicklung und Resilienz im Kindergartenall an alle Kindertageseinrichtungen versandt. Nach § 1, Abs. 2 AVBayKiBiG ist die Beobachtung und Dokumentation des kindlichen Entwicklungsverlaufes anhand des Beobachtungsbogens „Perik“ oder eines „gleichermaßen geeigneten Beobachtungsverfahrens“ vorgeschrieben.

Ziele

- Die ganztägige Informationsveranstaltung beschäftigt sich mit der Konzeption, dem Aufbau und den Umsetzungsmöglichkeiten von „Perik“ in der Praxis.
- Neben der theoretischen Einführung bietet die Fortbildung auch die Möglichkeit zur kritischen Diskussion und einen ersten Erfahrungsaustausch über die Chance dieser Beobachtungsmethode.

Hinweis: Bitte bringen Sie das Begleitheft zu „Perik“ zur Fortbildung mit!

Zielgruppe	Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, städtisch und freier Träger		
Plätze	20	Format	Fortbildung, 1-tägig
Termin/e	24.11.2011	09.00 - 16.00	Uhr
Ort	Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, Fortbildungsraum, II. Stock		
Referent/in	Uta von Hasselbach, Dipl.-Psychologin		
Kosten	-----		
Organisation	Christian Rester, Jugendamt, J/B1, Tel. 231-14069		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

Bildungs- und Lerngeschichten nach M. Carr -im Kindergarten-

Inhalte

Mit dem Bildungs- und Erziehungsplan sind wir gefordert, unsere alltägliche Arbeit qualitativ weiter zu entwickeln und das Lernen der Kinder bewusster zu gestalten und festzuhalten. Die Beobachtung und Dokumentation des kindlichen Spiel- und Lernverhaltens ist eine wichtige Grundlage für die pädagogische Arbeit und deren Weiterentwicklung. Wenn wir das Agieren und Verhalten von Kindern beobachten, gehen uns viele Gedanken, Ideen und eventuell auch Interpretationen durch den Kopf. Um diese überprüfen, einzuordnen aber auch auswerten zu können und somit für das pädagogische Handeln verfügbar zu machen, bedarf es einer vorbereiteten Beobachtung, schriftlichen Protokollierung und Auswertung der Dokumentationen. Dazu werden wir die "Lerngeschichten" von M. Carr aus Neuseeland kennen lernen, die sich als Beobachtungs- und Lernmethode für die Praxis sehr gut eignen und in der Auswertung weitere Lern- und Bildungsangebote ermöglichen. Das Verfahren orientiert sich an den Lernprozessen der Kinder und ermöglicht die Erfassung der kindlichen Kompetenzen.

Ziele

- Inhaltliche Einführung in die Bildungs- und Lerngeschichten
- Gemeinsame Entwicklung und Umsetzung des Verfahrens für Teams
- Bedeutung der Beobachtung als Grundlage der pädagogischen Arbeit

Zielgruppe	Fachkräfte aus Kindergärten, städtisch und freier Träger		
Plätze	18	Format	Fortbildung , 1-tägig und 1/2 Reflexionstag
Termin/e	09.11.2011	09.00 - 16.00	Uhr
	26.04.2012	13.30 - 16.30	Uhr
Ort	Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, II. Stock, Fortbildungsraum		
Referent/in	Ursula Hilmer, Sprachberaterin, Fachstelle BEP		
Kosten	-----		
Organisation	Ursula Hilmer, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 239 96 48		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

Bildungs- und Lerngeschichten nach M. Carr -im Hort-

Inhalte

Mit dem Bildungs- und Erziehungsplan sind wir gefordert, unsere alltägliche Arbeit qualitativ weiter zu entwickeln und das Lernen der Kinder bewusster zu gestalten und festzuhalten. Die Beobachtung und Dokumentation des kindlichen Spiel- und Lernverhaltens ist eine wichtige Grundlage für die pädagogische Arbeit und deren Weiterentwicklung. Wenn wir das Agieren und Verhalten von Kindern beobachten, gehen uns viele Gedanken, Ideen und eventuell auch Interpretationen durch den Kopf. Um diese überprüfen, einzuordnen aber auch auswerten zu können und somit für das pädagogische Handeln verfügbar zu machen, bedarf es einer vorbereiteten Beobachtung, schriftlichen Protokollierung und Auswertung der Dokumentationen. Dazu werden wir die "Lerngeschichten" von M. Carr aus Neuseeland kennen lernen, die sich als Beobachtungs- und Lernmethode für die Praxis sehr gut eignen und in der Auswertung weitere Lern- und Bildungsangebote ermöglichen. Das Verfahren orientiert sich an den Lernprozessen der Kinder und ermöglicht die Erfassung der kindlichen Kompetenzen.

Ziele

- Inhaltliche Einführung in die Bildungs- und Lerngeschichten
- Gemeinsame Entwicklung und Umsetzung des Verfahrens für Teams
- Bedeutung der Beobachtung als Grundlage der pädagogischen Arbeit

Zielgruppe	Fachkräfte aus Horten, städtisch und freier Träger		
Plätze	18	Format	Fortbildung , 1-tägig und 1/2 Reflexionstag
Termin/e	10.11.2011	9.00 - 16.00	Uhr
	26.04.2012 (Reflexionstag)	8.30 - 11.30	Uhr
Ort	Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, II. Stock, Fortbildungsraum		
Referent/in	Ursula Hilmer, Sprachberaterin, Fachstelle BEP		
Kosten	-----		
Organisation	Ursula Hilmer, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 239 96 48		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

Ball- und Bewegungsspiele für Kinder aus Hort und Schülertreff

Inhalte

Die Freude an der Bewegung ist eine wesentliche Voraussetzung für eine gesunde körperliche, geistige, seelische und soziale Entwicklung. Nie zuvor musste sich die Bewegung gegen so viele Konkurrenten wie Computer, Fernsehen und Videospiele behaupten wie heutzutage. Darum ist es umso wichtiger geworden den Kindern zu zeigen, dass das aktive miteinander Spielen und Entdecken von neuen Bewegungsformen großen Spaß macht.

Sie erhalten eine große Sammlung an verschiedenen Bewegungs- und Ballspielen, wovon Sie die meisten selbst ausprobieren können.

Ziele

- Erweiterung des Repertoires an Spielideen der pädagogischen Fachkräfte
- Vermittlung von Spaß an der Bewegung
- Stärkung des "Wir"-Gefühls durch Teamspiele
- Integration von Außenseitern
- Aufbau einer positiven Beziehung der Kinder zu sich selbst und zu anderen

Zielgruppe Fachkräfte aus Horten und Schülertreffs, städtisch und freier Träger

Plätze 20 **Format** Fortbildung, 1-tägig, 2 Veranstaltungstermine

Termin/e 1. Termin: 22.02.2012
2. Termin: 21.05.2012 **jeweils** 09.00 - 16.00 **Uhr**

Ort Nürnberg - genauer Ort wird noch bekannt gegeben

Referent/in Fabian Ziegler u. Nina Schießl, Übungsleiter C-Breitensport für Kinder und Jugendliche

Kosten städtisch: interne Verrechnung,
freie Träger: 10 € bar am Tag der Veranstaltung, gegen Quittung

Organisation Stadt Nürnberg - SportService, Michael Kolb, Tel. 231-2056

Anmeldeschluss: **23. September 2011**

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Stadt Nürnberg - SportService,
Michael Kolb
Post: Hauptmarkt 17, 90403 Nürnberg
Fax: (0911) 231 41 52

Bewegungsgeschichte – Wichtel im Wald

Projekttag in Kindergärten zur Bewegungsförderung

Inhalte

Spiele zur Stärkung motorischer Fähigkeiten der Kinder, dabei geht es sowohl um Kraft, Ausdauer, Koordination und Schnelligkeit, wie auch um die emotionalen und sprachlichen Fähigkeiten. Die Kinder lauschen und entdecken, bewegen sich und lernen sich selbst ein zu schätzen. Die Spiele sind eingebunden in die Geschichte "Wichtel im Wald". Außerdem werden noch weitere Anregungen für Bewegungsspiele im Wald angeboten, die ohne aufwendige Vorbereitungszeit umgesetzt werden können.

Ziele

- Bewegung im Erlebnisraum Wald.
- Anregungen für ErzieherInnen zur Gestaltung eines Ausfluges in den Wald.

Zielgruppe	Fachkräfte aus Kindergärten, städtisch und freier Träger		
Plätze	20	Format	Workshop, halbtägig
Termin	25.04.2012	14.00 - 17.00 Uhr	
Ort	Schmausenbuck, genauer Treffpunkt wird noch bekannt gegeben		
Referent/in	Michael Kolb (Dipl. Sportökonom Univ), Birgitta Rabenstein (Diplom Sozialpädagogin FH)		
Kosten	städtisch: interne Verrechnung, freie Träger: 10 €, bar am Tag der Veranstaltung, gegen Quittung		
Organisation	SportService / Gesundheitsamt (Gesundheitsförderung)		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Stadt Nürnberg - Gesundheitsamt
Post: Birgitta Rabenstein, Burgstraße 4,
90403 Nürnberg
Fax: 231-38 47

Workshop Bewegungsgeschichte „Reise um die Welt“

Inhalte

Vorstellen der Planung und Durchführung eines Projekttags mit dem Motto „Reise um die Welt“, bei dem die Kinder verschiedene Bewegungs- und Geschicklichkeitsübungen ohne Wettbewerbscharakter bewältigen.

Es werden wichtige Materialien (Anleitung zur Durchführung, To-do-Listen, Materialchecklisten, Einladungen für Eltern, Urkunden etc.) für Sie bereitgestellt.

(Bericht und Bilder siehe auch unter:

www.nuernberg.de/internet/sportservice/bewegungsgeschichte.html)

Ziele

- Freude an der Bewegung fördern
- Erlebnisse mit Sinneserfahrungen aus erster Hand schaffen
- Bewegung in der Einrichtung zum Thema machen
- Eltern einbeziehen
- Verbindung zu anderen BEP-Themen schaffen, z.B. Länder/Geographie, Obst
- Erleichterung der Arbeit für ErzieherInnen im Kindergarten

Zielgruppe	Fachkräfte aus Kindergärten, städtisch und freier Träger		
Plätze	20	Format	Workshop, halbtägig
Termin	02.05.2012	14.30 - 16.30 Uhr	
Ort	SportService, Hauptmarkt 17, 90403 Nürnberg		
Referent/in	Michael Kolb (SportService - Abt. Sportentwicklung) Birgitta Rabenstein (Gesundheitsamt - Abt. Gesundheitsförderung)		
Kosten	städtisch: interne Verrechnung, freie Träger: 10 €, bar am Tag der Veranstaltung, gegen Quittung		
Organisation	Stadt Nürnberg - SportService und Gesundheitsamt		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung

Per Anmeldeformular an:

Post: Stadt Nürnberg - SportService,
Michael Kolb, Hauptmarkt 17,
90403 Nürnberg
Fax: (0911) 231 41 52

Erlebnispädagogik für Kinder im Kindergarten

Inhalte

Bewegung ist ein elementares kindliches Bedürfnis, das aber leider immer wieder zu kurz kommt. In diesem Workshop stellt ein erfahrener Erlebnispädagoge Spiele vor, die Bewegung mitten in der Stadt und in der Kita möglich machen.

Die "Spiele für drinnen und draußen" werden an diesem Tag ausprobiert, bitte passen Sie Ihre Kleidung dem Wetter und dem Thema Bewegung an.

Ziele

- Kennen lernen von materialarmen und materialreichen Spielen
- Kennen lernen von Spielen für innen und außen
- Kennen lernen der Sicherheitsaspekte
- Transfer in den Arbeitsalltag

Zielgruppe	Fachkräfte aus Kindergärten, städtisch und freier Träger		
Plätze	16	Format	Workshop, 1-tägig
Termin/e	17.04.2012	09.00 - 16.00	Uhr
Ort	Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, II. Stock, Fortbildungsraum		
Referent/in	Jens Westhoff, Dipl. Soz.-Päd. (FH), Erlebnispädagoge		
Kosten	städtisch: interne Verrechnung, freie Träger: 40 €, bar am Veranstaltungstag, gegen Quittung		
Organisation	Monica King, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 465914		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

Kleine erlebnispädagogische Abenteuer für Hortgruppen gestalten

Inhalte

In diesem Seminar werden gemeinsam kleine erlebnispädagogische Abenteuer erfahrbar gemacht und auf ihre Alltagstauglichkeit hin reflektiert.

- Kennenlernen von Abenteueraktionen im Freien
- Kennenlernen von verschiedenen Materialien und ihren Einsatzmöglichkeiten
- Besprechen von Sicherheitsaspekten bei Abenteueraktionen
- Raum für Transfer in den Arbeitsalltag

Ziele

Das Seminar soll die Fachkräfte dazu befähigen in stadtnahen Grünflächen selber Aktivitäten vorzubereiten und durchzuführen.

Bitte beachten: Ziehen Sie sich unbedingt passend zu Thema und Wetter an!

Zielgruppe	Fachkräfte aus Kinderhorten, städtisch und freier Träger		
Plätze	16	Format	Workshop, 1-tägig
Termin/e	18.04.2012	09.00 - 16.00	Uhr
Ort	Treffpunkt ist der Parkplatz am Westbad, Wiesentalstraße 41		
Referent/in	Jens Westhoff, Dipl. Soz.-Päd. (FH), Erlebnispädagoge		
Kosten	städtisch: interne Verrechnung, freie Träger: 37 €, bar am Veranstaltungstag, gegen Quittung		
Organisation	Monica King, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 465914		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

Entspannungsangebote für Kinder -im Kindergarten-

Inhalte

Phantasie Reisen für Kinder in unterschiedlicher Länge, je nach Situation. Dabei werden verschiedene Themen mit einbezogen. Behutsam werden die Kinder an Entspannungsübungen herangeführt, die sie dann gerne wiederholen. Verschiedene Einzelübungen aus dem Yoga, für die schnelle Entspannung zwischendurch, werden ebenso vorgestellt und eingeübt.

Ziele

Anregungen und Hilfestellung für Fachkräfte in Kindergärten, um Entspannungsübungen ohne großen Aufwand in den KiTa-Tagesablauf zu integrieren.

Zielgruppe	Fachkräfte aus Kindergärten, städtisch und freier Träger		
Plätze	15	Format	Workshop, halbtägig
Termin	29.02.2012	14.00 - 17.00 Uhr	
Ort	Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, II. Stock, Fortbildungsraum		
Referent/in	Brigitta Rabenstein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Gesundheitsamt		
Kosten	städtisch: interne Verrechnung, freie Träger: 10 € Unkostenbeitrag, bar am Tag der Veranstaltung, gegen Quittung		
Organisation	SportService/Gesundheitsamt Gesundheitsförderung		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Stadt Nürnberg – Gesundheitsamt
Post: Birgitta Rabenstein,
Burgstr. 4, 90403 Nürnberg
Fax: 231-3847

Entspannungsangebote für Kinder -im Hort-

Inhalte

Phantasie Reisen für Kinder in unterschiedlicher Länge, je nach Situation. Dabei werden verschiedene Themen mit einbezogen. Behutsam werden die Kinder an Entspannungsübungen herangeführt, die sie dann gerne wiederholen. Verschiedene Einzelübungen aus dem Yoga, für die schnelle Entspannung zwischendurch, werden ebenso vorgestellt und eingeübt.

Ziele

Anregungen und Hilfestellung für Fachkräfte in Kindergärten, um Entspannungsübungen ohne großen Aufwand in den Hort-Tagesablauf zu integrieren.

Zielgruppe	Fachkräfte aus Horten, städtisch und freier Träger		
Plätze	15	Format	Workshop, halbtägig
Termin	29.02.2012	09.30 - 12.30 Uhr	
Ort	Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, II. Stock, Fortbildungsraum		
Referent/in	Brigitta Rabenstein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Gesundheitsamt		
Kosten	städtisch: interne Verrechnung, freie Träger: 10 € Unkostenbeitrag, bar am Tag der Veranstaltung, gegen Quittung		
Organisation	SportService/Gesundheitsamt Gesundheitsförderung		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Stadt Nürnberg – Gesundheitsamt
Post: Birgitta Rabenstein,
Burgstr. 4, 90403 Nürnberg
Fax: 231-3847

Mit allen Sinnen leben und lernen Wahrnehmungsstörungen – ihre Bedeutung und Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung

Inhalte

Zunehmend beobachten wir in unseren Einrichtungen Kinder deren Verhalten und Wahrnehmung uns auffällig erscheint. Obwohl Kinder gut hören, scheinen sie uns nicht zu hören. Obwohl sie gut sehen, stolpern sie über Stühle und andere Gegenstände. Oft wirken diese Kinder auf uns tollpatschig und unbeholfen.

Ziele

Anhand der Psychomotorik/Motopädagogik, welche eine ganzheitliche Erziehung und Persönlichkeitsbildung über motorische Lernprozesse ermöglicht, soll die Fortbildung:

- Einblicke in den theoretischen Hintergrund der Wahrnehmung geben.
- Ursachen von Wahrnehmungsstörungen aufzeigen.
- Eigene, bewusste Erfahrungen mit der Wahrnehmung ermöglichen, um so die Kinder in ihrer Situation besser verstehen zu können.
- Konkrete Hilfestellungen für die Praxis anbieten.
- Die Möglichkeiten geben, Spaß und Freude an und mit der Bewegung zu erleben.

Bitte Sportkleidung, Turnschuhe und falls vorhanden Rollbretter mitbringen!

Zielgruppe	Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, städtisch und freier Träger		
Plätze	18	Format	Fortbildung, 3-tägig
Termin	12.-14.03.2012	09.00 - 16.00 Uhr	
Ort	Südpunkt, Pillenreuther Str. 147, 90459 Nürnberg		
Referent/in	Birgit de Sousa, Psychomotorikerin, Erzieherin Ulrike Kretschmer, Psychomotorikerin, Erzieherin, Lerntherapeutin		
Kosten	städtisch: interne Verrechnung, freie Träger: 90 €, bar am Veranstaltungstag, gegen Quittung		
Organisation	Christian Rester, Jugendamt, Tel. 231-14069		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung

Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

Bindungsstörungen

Inhalte

Bindungsstörungen können entstehen, wenn Kinder in den ersten Lebensjahren keine sichere Bindung zu einem erwachsenen Menschen entwickeln. In der Arbeit der Kindertageseinrichtung werden wir immer wieder mit bindungsunsicheren Kindern und Jugendlichen konfrontiert. Nicht selten wird angenommen, dass die Persönlichkeit bindungsgestörter Kinder, durch intensives Training zu mehr Eigenständigkeit und Eigenverantwortlichkeit führen und formen zu können. Vielmehr ist es aber wichtig durch Gespräche, Beziehungsangebote und konkrete Handlungsanweisungen, Kinder und deren Eltern gezielt zu unterstützen zur Förderung ihrer Bindungs- und Beziehungsfähigkeit.

Ziele

- Theoretische Einführung in die verschiedenen Ausprägungen der Bindungsstörungen
- Darstellung von praktischen Handlungsanweisungen
- Sicherheit im Umgang mit bindungsunsicheren Kindern und Eltern
- Vermittlung von Unterstützungsmöglichkeiten

Zielgruppe	Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, städtisch und freier Träger		
Plätze	16	Format	Fortbildung, 1-tägig
Termin/e	23.03.2012	09.00 - 16.00	Uhr
Ort	Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6, Seminarbereich, II. Stock, 90429 Nürnberg		
Referent/in	Sabine Wangerin, Dipl.-Psychologin, Dozentin Fachakademie für Heilpädagogik, Simone Steiner, Erzieherin, Heilpädagogik BA, Dozentin, Fachakademie für Heilpädagogik		
Kosten	städtisch: interne Verrechnung, freie Träger: 30 €, bar am Veranstaltungstag, gegen Quittung		
Organisation	Christian Rester, Jugendamt, Tel. 231-14069		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

Frühkindliche Entwicklung und Bildung nach E. Pikler - Eine Einführung in den päd. Ansatz nach Emmi Pikler-

Inhalte

"Lass mir Zeit"

dieser Appell stammt von der ungarischen Kinderärztin Emmi Pikler. Ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bezug auf die kindliche Entwicklung sind heute aktueller denn je. Doch der ehrgeizige Bildungswille von Müttern und Vätern setzt die Fachkräfte in Krippen häufig unter Druck. Unterschiedlichste Aktivitäten auf höchstem Niveau stellen oft ein fragwürdiges Qualitätsmerkmal dar, das zwar den Erwartungen der Eltern gerecht wird, die Kleinkinder aber in ihrer körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklung in einem hohen Ausmaß überfordern und an deren eigentlicher Bedürftigkeit oftmals vorbei gehen. In diesem Seminar geht es darum, die eindrucksvollen Prinzipien von Emmi Pikler zu beleuchten und auf die tägliche Arbeit in der Krippe übertragbar zu machen, damit das Kind, seinem individuellen Tempo angepasst, reifen und sich entwickeln kann und es von Anfang an spürt, dass es wahr und ernst genommen wird.

Ziele

- Kritische Auseinandersetzung mit Erwartungen an die kindliche Entwicklungsprozesse
- Weiterentwicklung des persönlichen Erziehungskonzeptes und Entwicklung neuer Handlungskonzepte anhand der Erkenntnisse von Emmi Pikler zur freien und selbständigen Bewegungsentwicklung

Zielgruppe	Fachkräfte aus Krippen und altersgemischten Einrichtungen, städtisch und freier Träger		
Plätze	16	Format	Fortbildung, 1-tägig
Termin/e	14.05.2012	09.00 - 16.00	Uhr
Ort	Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, II. Stock, Fortbildungsraum		
Referent/in	Christine Schmid-Gillitzer, Dipl.-Soz.-Päd. (FH) u. Systemische Beraterin		
Kosten	städtisch: interne Verrechnung, freie Träger: 30 €, bar am Veranstaltungstag, gegen Quittung		
Organisation	Christian Rester, Jugendamt, Tel. 231-14069		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

"Doktorspiele" oder sexuelle Übergriffe unter Kindern

Inhalte

Bei der kindlichen Sexualentwicklung im Vorschulalter spielen die so genannten Doktorspiele eine wichtige Rolle. Sie können ein wesentlicher Bestandteil einer positiven körper- und sexualitätsfreundlichen Entwicklung sein und sollten deshalb auch ihren Raum haben.

Trotzdem gibt es immer wieder Situationen, die uns verunsichern und auch sexuelle Übergriffe unter Kindern, mit denen wir als Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen konfrontiert werden.

Um zu unterscheiden, was einer positiven Sexualentwicklung entspricht und wo sexuelle Übergriffe unter Kindern beginnen, stellen wir anhand von Beispielen vor:

- Wie sich kindliche Sexualität entwickelt.
- Wo die Unterschiede liegen zwischen normaler Sexualentwicklung und sexuellen Übergriffen unter Kindern.
- Wie Kinder gestärkt werden können, selbst Grenzen zu erkennen und zu setzen und sich Unterstützung zu holen.
- Wie ein angemessener Umgang mit Übergriffen unter Kindern aussehen kann.

Ziele

Informationen über die kindliche Sexualentwicklung, Methoden und Umgangsweisen.

Zielgruppe	Fachkräfte aus Kindergärten und Horten, städtisch und freier Träger		
Plätze	18	Format	Fortbildung
Termin/e	26.06.2012	09.00 - 16.00	Uhr
Ort	Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, II. Stock, Fortbildungsraum		
Referent/in	Barbara Ameling, Deutscher Kinderschutzbund Nürnberg		
Kosten	städtisch: interne Verrechnung, freie Träger: 30 €, bar am Tag der Veranstaltung, gegen Quittung		
Organisation	Christian Rester, Jugendamt, Tel. 231-14069		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

Umsetzung des Schutzauftrages nach § 8a SGB VII Risikofaktoren, Anhaltspunkte zu Gefährdungen und Handlungsstrategien im Umgang mit gefährdeten Kindern

Risikante Entwicklungen von Kindern können verschiedene psychische, soziale und ökonomische Hintergründe haben. Individuelle Hintergründe können sehr unterschiedlich sein, z.B. gesundheitliche Probleme, Drogenkonsum der Eltern, Behinderung des Kindes, Entwicklungsverzögerungen und aber auch Konflikte in der Familie oder Überforderung in Erziehungsfragen. Wichtig ist es, die Anzeichen einer Gefährdung zu deuten, Anhaltspunkte zu erkennen und sicherer im Umgang mit Kindern und Eltern zu werden.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen
- Neue gesetzliche Entwicklungen
- Informationen über Misshandlungsformen
- Risikoeinschätzung
- Diagnostik im Kinderschutz
- Gespräche mit den Eltern
- Haltungen zu Kindeswohlgefährdungen
- Unterstützungsmöglichkeiten für Eltern

Ziele

- Erkennen von Anzeichen einer Gefährdung
- Handlungsstrategien entwickeln
- Kooperation im Kinderschutz

Zielgruppe	Leitungen/Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, städtisch und freier Träger		
Plätze	16	Format	Fortbildung, 1-tägig
Termin/e	08.03.2012	09.00 - 16.00	Uhr
Ort	Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, Fortbildungsraum, II. Stock		
Referent/in	Gerda Steinkirchner, Jugendamt		
Kosten	-----		
Organisation	Christian Rester, Jugendamt, Tel. 231-14069		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

Aktuelle gesetzliche Entwicklungen im Kinderschutz

Inhalte

Zum 01.01.2012 soll ein neues Bundeskinderschutzgesetz in Kraft treten. Im Rahmen der Infoveranstaltung sollen die Veränderungen in den Regelungen zum Kinderschutz und der Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz) vorgestellt werden.

Ziele

Inhalte des Gesetzes erfahren, Auswirkungen auf die Praxis, notwendige Veränderungen der Verfahren im Kinderschutz in den Einrichtungen

Zielgruppe	Leitungen von Kindertageseinrichtungen und Trägervertretungen, städtisch und freier Träger		
Plätze	Ca. 200	Format	Informationsveranstaltung, 1-tägig
Termin/e	16.11.2011	09.00 - 16.00	Uhr
Ort	Villa Leon, Philipp-Körber-Weg 1, 90439 Nürnberg, Großer Saal		
Referent/in	Herr Dr. Meysen, Fachlicher Leiter des Deutschen Instituts für Jugend - und Familienrecht		
Kosten	städtisch: interne Verrechnung, freie Träger: 10 € Unkostenbeitrag, bar am Veranstaltungstag, gegen Quittung		
Organisation	Christian Rester, Jugendamt, Tel. 231-14069		

Anmeldeschluss: 23.September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

Familien mit Migrationsgeschichte in Deutschland

- Relevantes Hintergrundwissen über Zuwanderungsbedingungen, rechtliche Grundlagen und Lebenssituation von zugewanderten Familien

Inhalte

Familie und Migration - 38 % der Mitbürger in Nürnberg haben Migrationshintergrund. Bei Kinder unter 5 Jahren beträgt die Anzahl 67 %. Für familiäre Beziehungen haben Migrations- und Integrationsprozesse eine wichtige Bedeutung. Um eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sowie den Zugang zum Arbeitsmarkt zu erlangen, spielt u.a. der rechtliche Status eine entscheidende Rolle. Familien die als Flüchtlinge nach Deutschland kommen, ist dieser Zugang zunächst verwehrt.

Diese Fortbildung thematisiert die Zuwanderungsbedingungen unter denen Familien nach Deutschland kommen und auf welchen gesetzlichen Grundlagen sich ihr Aufenthalt begründet. Zudem werden die Teilnehmer/-innen für die Lebenssituation von zugewanderten Familien in Deutschland sensibilisiert.

Neben einer sensibilisierenden Übung und der Vermittlung von relevantem Hintergrundwissen wird der Fortbildungstag einen Besuch in einer Flüchtlingsunterkunft beinhalten.

Ziele

- Stärkung der interkulturellen Kompetenz der teilnehmenden Fachkräfte, im Sinne und zum Wohle der Kinder und deren Familien und zur Qualitätssteigerung der Kita
- Vermittlung von Hintergrundwissen

Zielgruppe	Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, städtisch und freier Träger.		
Plätze	16	Format	Fortbildung, 1-tägig
Termin/e	15.03.2012	09.00 - 16.00	Uhr
Ort	Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, II. Stock, Fortbildungsraum		
Referent/in	Trainer/-innen von InkuTra		
Kosten	städtisch: interne Verrechnung, freie Träger: 32 €, bar am Veranstaltungstag, gegen Quittung		
Organisation	Monica King, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 465914		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

"Wir haben doch keine Vorurteile! Oder?"

Der Anti-Bias-Ansatz in Kitas

Inhalte

Der Anti-Bias-Ansatz wurde in den 1980er in den USA Jahren von Louise Derman-Sparks und Carol Brunson-Philips aus der anti-diskriminierenden Bildungsarbeit entwickelt. Das englische Wort „bias“ bedeutet Voreingenommenheit, Schiefelage oder Vorurteil. Der Ansatz geht davon aus, dass jeder Mensch Vorurteile hat, die er von Kindheit an erlernt, und dass diese von der Gesellschaft verfestigt werden.

Pädagogische Fachkräfte können Kinder zwar nicht von der Realität abschirmen, aber gemeinsam mit ihnen Mechanismen von Voreingenommenheit und Ausgrenzung aufdecken und bewusst machen. Sie können Kindern ein Umfeld schaffen, in dem (kulturelle) Vielfalt wertgeschätzt wird, Potentiale erkannt werden und deren Entfaltung unterstützen. Und sie können schließlich Kinder ermutigen, sich aktiv gegen diskriminierendes Verhalten zur Wehr zu setzen, das gegen sie selbst oder gegen andere gerichtet ist.

Ziele

- Entstehung und Mechanismen von Vorurteilen und diskriminierendem Verhalten verstehen
- Bewusstwerden der eigenen Bezugsgruppenzugehörigkeit
- Kritische Auseinandersetzung mit eigenen Vorurteilen und Diskriminierungsverhalten
- Die Fähigkeit erwerben, Dialoge über Diskriminierung und Vorurteile zu initiieren und fortzuführen

Zielgruppe	Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, städtisch und freier Träger		
Plätze	16	Format	interaktiver Workshop, 1-tägig
Termin/e	19.10.2011	09.00 - 16.00	Uhr
Ort	Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, II. Stock, Fortbildungsraum		
Referent/in	Andrea Kaliner und Susanne Schneider, interkulturelle Trainerinnen		
Kosten	städtisch: interne Verrechnung, freie Träger: 50 €, bar am Veranstaltungstag, gegen Quittung		
Organisation	Monica King, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 465914		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51
Fax: 47 31 27

Jonglieren

Inhalte

- Praktische Grundlagen in verschiedenen zirkensischen Disziplinen (Jonglage, Poi-Dance, Akrobatik, Teller drehen, Balance von Gegenständen).
- Choreographische/ organisatorische Grundlagen (Verhalten auf der Bühne, Aufbau / Struktur / Planung von Nummern / Gesamtauführungen, Bühnentechnik, Musik)
- Der pädagogische Wert der Zirkuskünste (Jonglage, Balance, Akrobatik); Was passiert bei Zirkusarbeit wirklich? Wie können diese Erfahrungen sinnvoll in den Alltag der Klientel übertragen werden? Wie erreicht man Nachhaltigkeit von Zirkusprojekten?
- Übersicht zu bestehenden Netzwerke in Deutschland, Jonglier-/ Akrobatiktreffs in Nürnberg.

Ziele

- Spaß an und Faszination für Zirkusarbeit, Kooperation mit zirkuspädagog. Netzwerken
- Basiswissen zur selbstständigen Planung / Durchführung von Zirkusprojekten

Teilnahmevoraussetzungen

- Die Bereitschaft, zwischen den einzelnen Workshops selbstständig oder in lokalen Jonglier-/ Akrobatiktreffs zu trainieren. Wenn nur innerhalb der hier angebotenen Workshops geübt wird, genügt das nicht, um es Kindern vermitteln zu können.
- Vorkenntnisse sind keine nötig, aber natürlich hilfreich.
- Sportliche Kleidung

Zielgruppe Fachkräfte aus Kinderhorten, städtisch und freier Träger

Plätze 12 **Format** 3-teiliger Workshop

Termin/e **16.01.2012**
13.02.2012 jeweils v. **08.30 - 11.30** Uhr
12.03.2012

Ort Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, Fortbildungsraum. II, Stock

Referent/in Stefan Eichbauer www.spasskoffer.de

Kosten städtisch: interne Verrechnung,
freie Träger: 60 €, bar am 1. Veranstaltungstag, gegen Quittung

Organisation Monica King, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 465914

Anmeldeschluss: **23. September 2011**

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

Rhythmisches und musikalisches Spielen

- mit Kindern im Alter von 3 - 6 Jahren -

Inhalte

Spielen mit Tanz, Musik und Rhythmik

Ziele

- Vermitteln von musikalischen Spielideen und -möglichkeiten mit Kindern.
- Aufzeigen von verschiedenen Möglichkeiten eigene Ideen oder Ziele mit Rhythmus zu verbinden.
- Spielerisches Training zur Stärkung und Förderung der Motorik.

Zielgruppe Fachkräfte aus Kindergärten, städtisch und freier Träger

Plätze 12 **Format** Workshop, 3-teilig

Termin/e **13.01.2012**
17.02.2012 jeweils v. **09.00 - 12.00 Uhr**
09.03.2012

Ort Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, Fortbildungsraum, II. Stock

Referent/in Frank Hottenbacher, Musiker

Kosten städtisch: interne Verrechnung,
freie Träger: 50 €, bar am 1. Veranstaltungstag, gegen Quittung

Organisation Monica King, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 465914

Anmeldeschluss: **23. September 2011**

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

Effektives Lernen mit Schulkindern Teil I

Inhalte

Ausflug in die Hirnforschung: Lernen was ist das?

Und wie kommt das Gelernte in das Gedächtnis?

Welche Bedeutung haben die Sinne für das Lernen, welche Lerntypen gibt es und wie funktionieren die verschiedenen Wahrnehmungskanäle? Wie geht es Kindern, die mit dem "Teufelskreislauf Konzentration" sich auseinandersetzen müssen oder mit "Stolpersteinen" beim Lernen zu kämpfen haben.

Vorgestellt und erarbeitet werden, wie Kinder einen Zugang zu ihren eigenen Kompetenzen und Fähigkeiten finden können und ressourcenorientiertes Lernen gefördert werden kann. Im Mittelpunkt steht die Hausaufgabensituation und die daraus resultierenden Herausforderungen für Kinder und Jugendliche. Thematisiert wird auch die Rolle der pädagogischen Fachkräfte und die damit verbundenen fachlichen Herausforderungen im Rahmen der Lernförderung.

Ziele

In diesem Seminar mit einem Mix aus Theorie und Praxis bekommen Sie Methoden, Handwerkszeug und Informationen, wie Sie als Fachkraft in der Hausaufgabensituation und im Lernprozess der Kinder unterstützend tätig sein können. Beispiele aus der Praxis können gerne im Seminar mit besprochen werden. Teil I dieses Seminares ist Basis für Teil II mit dem Schwerpunkt Lernstörungen.

Bitte beachten: Teil II der Fortbildung „Lernstörungen“ am 23.04.2012

Zielgruppe	Fachkräfte aus Kinderhorten und Schülertreffs, städtisch und freier Träger		
Plätze	16	Format	Fortbildung, 2-tägig
Termin/e	01.02.-02.02.2012	jeweils	09.00 - 16.00 Uhr
Ort	Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6, 90429 Nürnberg, Seminarbereich, II. Stock		
Referent/in	Eva Schink, CoVistra, Grünwald		
Kosten	städtisch: interne Verrechnung, freie Träger: 80 €, bar am Tag der Veranstaltung, gegen Quittung		
Organisation	Christian Rester, Jugendamt, Tel. 231-14069		
	Anmeldeschluss: <u>23. September 2011</u>		
Anmeldung	Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg Fax: 47 31 27		

Effektives Lernen mit Schulkindern Teil II

Thema: Umgang mit Lernstörungen

Inhalte

Die Fortbildung befasst sich mit den Themen Lernstruktur und Lernstörungen und vermittelt einen Einblick in folgende Lernstörungen: Legasthenie, Dyskalkulie, ADHS und ADS.

Darüber hinaus werden Grundprinzipien der Lernmethodik bei Lernstörungen vorgestellt.

Als Maßnahmen werden vorgestellt:

- Einfluss von Entspannung
- Förderung bei Schwierigkeiten im: Lesen /Rechnen/ Schreiben
- Motivationsübungen
- Elementares Training von Lernschwierigkeiten

Darüber hinaus werden die Bedeutung der Rolle der pädagogischen Fachkraft in diesem Prozess, sowie die Interaktion mit dem Kind und der Familie aufgenommen.

Ziele

- Einblicke und Hintergründe in den Teufelskreislauf Lernstörungen.
- Vermittlung umsetzbarer und spielerischer Fördermethoden
- Vorstellung direkte und indirekte Maßnahmen zur Lernverbesserung

Zielgruppe	Fachkräfte aus Kinderhorten und Schülertreffs, städtisch und freier Träger, die bereits Teil I in 2011 bzw. 2012 besucht haben		
Plätze	16	Format	Fortbildung, 1-tägig
Termin/e	23.04.2012	09.00 - 16.00	Uhr
Ort	Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6, 90429 Nürnberg, Raum 101, Erdgeschoss		
Referent/in	Eva Schink, CoVistra, Grünwald		
Kosten	städtisch: interne Verrechnung, freie Träger: 40 €, bar am Veranstaltungstag, gegen Quittung		
Organisation	Christian Rester, Jugendamt, Tel. 231-14069		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

Fortbildungsreihe "Lernen" - das große Projekt des eigenen Lebens

Inhalte

Lernen passiert fast immer und überall, kann sehr viel Spaß machen, aber auch anstrengend und belastend sein. Kinder haben (noch) ungetrübte Lust am Lernen, ihre Neugierde ist grenzenlos und die daraus folgenden Lernerfahrungen sind nachhaltig und erweitern im Idealfall die lernmethodische Kompetenz.

Die Fortbildungsreihe will sowohl Lernen aus verschiedenen wissenschaftlichen Richtungen beleuchten, als auch - und das ist das Hauptziel - gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften erarbeiten, wie sie die Kinder sinnvoll unterstützen können.

Die Reihe erstreckt sich über ein komplettes Kiga-Jahr, so können die Themen der Fortbildung immer in der Praxis ausprobiert, reflektiert und wieder in die nächste Fortbildung eingebracht werden.

Hier die Inhalte im Überblick:

- Einführungstag (ganztägig): Lernen aus unterschiedlichen Blickwinkeln – "Was sagen Neurologen, Bindungstheoretiker, der BEP und Maria Montessori?"
- 2. Tag: Lerndispositionen und Raumgestaltung – "Wie erleichtere und erschwer ich Kindern das lernen"
- 3. Tag: Die unterschiedlichen Lerntypen - "Wie mache ich auditive Was-Typen und visuelle Wozu-Typen gleichermaßen glücklich?"
- 4. Tag: Eine positive Fragekultur – frei nach dem Lied: "Wer, wie, was, wieso, weshalb, warum – wer nicht fragt bleibt dumm!"
- 5. Tag: Lernspiele am PC und im Internet - "Voran erkenne ich qualitativ hochwertige Spiele und wie kann ich diese für das kindliche Lernen nutzen?"
- 6. Tag: Lernen am Modell - "Wie nutze ich bewusst, was ich sowieso schon tue?"
- 7. Tag: Mindmapping - "Wie können schon Kindergartenkinder dies Strategie für sich nutzen?"
- 8. Tag (ganztägig): Besuch einer Konsultationseinrichtung, verbunden mit einer Reflexion der Fortbildungsreihe.

Ziele

- Lernen, wie Kinder lernen,
- was sie brauchen, um erfolgreich und nachhaltig zu lernen,
- wie sie sich Lernstrategien erarbeiten und sie nutzen können und
- wie Pädagogik aussehen muss, um Kinder dahingehend zu unterstützen.

Zielgruppe	Fachkräfte aus Kindergärten städtisch und freier Träger; bitte melden sie sich nur an, wenn Sie alle acht Termine wahrnehmen können, da die Inhalte aufeinander aufbauen und einen Prozess anstoßen und begleiten wollen.
-------------------	--

Plätze

12

Format Fortbildungsreihe, 8 Termine

Termin/e	27.09.2011	Einführungstag	09.00	-	17.00	Uhr
	29.11.2011	Lerndispositionen, Ko-Konstruktion und Raumgestaltung	08.30	-	12.00	Uhr
	10.01.2012	Lerntypen	08.30	-	11.30	Uhr
	07.02.2012	Fragekultur	08.30	-	11.30	Uhr
	13.03.2012	PC-Lernspiel	08.30	-	11.30	Uhr
	24.04.2012	Lernen am Model	08.30	-	11.30	Uhr
	22.05.2012	Mindmapping	08.30	-	11.30	Uhr
	26.06.2012	Besuch einer Konsultationseinrichtung	08.00	-	17.00	Uhr

Ort Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, Fortbildungsraum, II. Stock

Referent/in Monica King, Hannelore Kreß-Müller

Kosten -----

Organisation Hannelore Kreß-Müller, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 801 56 28

Anmeldeschluss: **23. September 2011**

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

"Ich kann schon Mathe!"

Auch ganz junge Kinder haben einen Zugang zur mathematischen Bildung

Inhalte

Neueste Ergebnisse aus der Säuglings- und Kleinkindforschung zeigen auf, dass mathematisches Wissen bereits bei noch sehr jungen Kindern vorhanden ist. Dieses Wissen verhilft ihnen, Ordnung und Sicherheit in einer noch sehr unstrukturierten und unbekannteren Welt zu erlangen. Neben den wichtigen Erfahrungen mit mathematischen Inhalten im Alltag, soll das Projekt "Entdeckungen im Entenland 1 + 2" von Professor Preiß eine zusätzliche Möglichkeit der frühen mathematischen Bildung aufzeigen.

Ziele

- Vermittlung neuer Erkenntnisse aus der Säuglings- und Kleinkindforschung
- Erkennen von mathematischen Inhalten in Alltagssituationen
- Kennenlernen des Projekts "Entdeckungen im Entenland" und seine praktischen Umsetzungsmöglichkeiten
- Fachkräfte, die bereits am "Entenland 1" teilgenommen haben, können sich auch nur für den zweiten Tag anmelden

Zielgruppe Fachkräfte die mit Kindern im Alter von 2 bis 4 1/2 Jahren arbeiten, städtisch und freier Träger

Plätze 20 **Format** Fortbildung, 2-tägig

Termin/e 21.11.-22.11.2011 **jeweils v.** 09.00 - 16.00 **Uhr**

Ort Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, Fortbildungsraum, II. Stock

Referent/in Ebru Cetin und Hannelore Kreß-Müller

Kosten -----

Organisation Hannelore Kreß-Müller, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 801 56 28

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstraße 51
Fax: 473127

Wie kann eine Mathewerkstatt im Kindergarten gestaltet werden?

Inhalte

Kinder erleben viele mathematische Regeln in ihrem Alltag. Um aber diese Erfahrungen gezielt umzusetzen und auch die Vielfalt von Mathematik zu erleben, brauchen sie Materialien, Raum und Zeit. Eine Möglichkeit, frühe mathematische Bildung nachhaltig in den Kitas zu etablieren, bietet die Errichtung einer "Mathewerkstatt". In diesem Workshop sollen die Fachkräfte Konzepte und Umsetzungsmöglichkeiten erarbeiten, die passend für ihre Einrichtungen sind. Anschließend kann dann am Nachmittag eine Mathelernwerkstatt einer Grundschule besichtigt werden.

Ziele

- Vermittlung von theoretischen Hintergründen zur mathematischen Entwicklung von Kindern
- Erfahren der Bedeutung der mathematischen Aspekte im Alltag
- Austausch und Entwicklung von praxisnahen Konzepten einer Mathewerkstatt
- Besichtigung einer Mathelernwerkstatt in einer Grundschule

Zielgruppe	Fachkräfte aus Kindergärten, städtisch und freier Träger		
Plätze	12	Format	Workshop, 1-tägig
Termin/e	09.05.2012	08.30 - 15.00	Uhr
Ort	Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, Fortbildungsraum, II. Stock		
Referent/in	Hannelore Kreß-Müller und Marlene Sterzel		
Kosten	-----		
Organisation	Hannelore Kreß-Müller, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 801 56 28		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

Computerspiele als pädagogische Herausforderung in den Kitas

Inhalte

Computerspiele sind längst ein fester Bestandteil der Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen. Vor allem Jungen verbringen oft mehr Zeit mit Computerspielen, als es Eltern und Pädagoginnen und Pädagogen für gut halten. Längst kann nicht nur der heimische PC zum Spielen genutzt werden. Das Handy, portable Spielekonsolen wie z.B. der Nintendo DS oder das Internet bieten hierzu zahlreiche Alternativen.

Ziele

- Überblick über den elektronischen Spielmarkt vermitteln
- Kriterien für die qualitative Beurteilung von Computerspielen ermöglichen
- Über das eigene Spielen einen reflektierten Zugang schaffen

Zielgruppe	Fachkräfte aus Kindergärten und Horten, städtisch und freier Träger		
Plätze	14	Format	Fortbildung, 1-tägig
Termin/e	02.02.2012	09.00 - 16.00	Uhr
Ort	Medienzentrum Parabol, Hermannstraße 33, 90439 Nürnberg		
Referent/in	Klaus Lutz		
Kosten	städtisch: interne Verrechnung, freie Träger: 25 €, bar am Tag der Veranstaltung gegen Quittung		
Organisation	Hannelore Kreß-Müller, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 8015628		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP,
Post: Glockenhofstraße 51, 90478 Nürnberg
Fax: 473127

Jugendmedienschutz Schüler VZ, youtube & Co

Inhalte

Googeln, Chatten, youtube und "Soziale Netzwerke" wie Schüler VZ gehören seit einigen Jahren zum Lebensalltag von Jugendlichen. Das Internet bietet ihnen attraktive Möglichkeiten des Austausches, der Darstellung und Meinungsbildung. Oft werden dabei jedoch leichtfertig Daten preisgegeben, Persönlichkeits- und Urheberrechte verletzt, oder jugendgefährdende Inhalte wahrgenommen.

Das Seminar informiert über aktuelle Entwicklungen im Mediennutzungsverhalten von Jugendlichen und stellt neben den Gefährdungspotentialen auch strukturelle Möglichkeiten des Jugendmedienschutzes (Jugendschutzfilter) dar.

Das Seminar bietet viel Zeit für einen fachlichen Austausch und Fragen.

Ziele

- Überblick über das Mediennutzungsverhalten von Kindern und Jugendlichen
- Einschätzung der Risiken für Kinder und Jugendliche
- Interventionsmöglichkeiten für den beruflichen Alltag

Zielgruppe	Fachkräfte aus den Horten und Schülertreffs, städtisch und der freier Träger		
Plätze	16	Format	Fortbildung, halbtägig
Termin/e	11.10.2011	09.00 - 13.00	Uhr
Ort	Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, Fortbildungsraum, II. Stock		
Referent/in	Michael Posset, Jugendamt Nürnberg		
Kosten	-----		
Organisation	Hannelore Kreß-Müller, Fachstelle, Jugendamt, Tel. 8015628		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP, Glockenhofstraße 51
Post: 90478 Nürnberg
Fax: 473127

Einladung zum Informationsabend: „Haus der kleinen Forscher“

Ein Netzwerk zur naturwissenschaftlichen und technischen Bildung
in Kindertageseinrichtungen

Inhalte

Das Netzwerk, das durch das Jugendamt Nürnberg aufgebaut und koordiniert wird, bietet den Fachkräften in den Einrichtungen eine sehr gute Basis zur Umsetzung und Weiterentwicklung der Themenbereiche Naturwissenschaft und Technik. Das Angebot besteht aus mehreren aufeinander aufbauenden Workshops, Lehrmaterialien, einer Internetplattform, Reflexionstreffen und der Möglichkeit, eine Auszeichnungsplakette zu erhalten.

Ziele

- Die pädagogischen Fachkräfte sollen darin unterstützt und gestärkt werden, dass sie Kindern in Krippen, Kindergärten und Horten Naturwissenschaft und Technik erlebbar machen.
- Die natürliche Neugier und Begeisterung der Kinder soll aufgegriffen und in thematische Zusammenhänge gebracht werden.
- Kindern im Grundschulalter die Möglichkeit eröffnen, gehörte und gesehene Inhalte aus dem Unterricht in praktisches Tun umzusetzen.
- Naturwissenschaftliche und technische Bildung soll ein fester Bestandteil des täglichen pädagogischen Handelns in den Einrichtungen werden.

Zielgruppe	Fachkräfte aus Krippen, Kindergärten und Horten, städtisch und freier Träger		
Plätze	offen	Format	Informationsabend
Termin/e	15.12.2011	17.00 - 18.30	Uhr
Ort	Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, Fortbildungsraum, II. Stock		
Referent/in	Hannelore Kreß-Müller		
Kosten	-----		
Organisation	Hannelore Kreß-Müller, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 8015628		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 473127

Naturwissenschaftliche Workshops im "Haus der kleinen Forscher"

Inhalte

Das Netzwerk Jugendamt Nürnberg, Haus der kleinen Forscher bietet regelmäßige aufeinander aufbauende Workshops für die Teilnehmerinnen an. Folgende Themen sind 2011/12 geplant: Wasser, Luft, Sprudalgase, Optik - Licht und Farben, Elektrizität, Mathematik und Magnetismus.

Ziele

Angebote, um die Nachhaltigkeit naturwissenschaftlicher und technischer Bildung in den Kitas zu gewährleisten.

Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus Krippe, Kindergarten und Hort, städtisch und freier Träger, die bereits dem Netzwerk angehören
-------------------	--

Plätze jeweils 10 bis 16 **Format** 1-tägige Workshops

Termin/e	Thema	Uhrzeit
22./24.09.2011	Wasser	09.00 - 16.00 Uhr
21./24.10.2011	Mathematik	09.00 - 15.00 Uhr
14./15.11.2011	Magnetismus	09.00 - 15.00 Uhr
10./12.12.2011	Luft	09.00 - 15.00 Uhr
16./17.01.2012	Wasser	09.00 - 16.00 Uhr
26./27.01.2012	Elektrizität	09.00 - 15.00 Uhr
08./09.02.2012	Optik, Licht, Farben	09.00 - 15.00 Uhr
16.03.2012	Mathematik	09.00 - 15.00 Uhr
22./23.03.2012	Sprudelgase	09.00 - 15.00 Uhr
19./20.04.2012	Luft	09.00 - 15.00 Uhr
03./04.05.2012	Magnetismus	09.00 - 15.00 Uhr
14./15.06.2012	Mathematik	09.00 - 15.00 Uhr
04./05.07.2012	Sprudelgase	09.00 - 15.00 Uhr

Ort Je nach Absprache Fachstelle BEP oder Kinder- und Jugendmuseum

Kosten städtisch: interne Verrechnung,
freie Träger: 15 € bzw. 10 € pro Workshop, bar gegen Quittung

Organisation Hannelore Kreß-Müller, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 801 56 28

Anmeldung: **Bereits dem Netzwerk angehörende Einrichtungen werden gezielt eingeladen. Eine Vorabanmeldung ist nicht notwendig.**

Naturerfahrung in der Stadt

Inhalte

Naturerfahrung mitten in der Stadt? Viele Kinder haben gerade in der Stadt wenig Bezug zu Bäumen, Pflanzen und Tieren, manche waren gar noch nicht in einem Wald. Die Sandlebensräume rund um Nürnberg bieten ein ideales Spiel und Naturerlebnisfeld. An diesem Tag können sie Ihre eigenen naturkundlichen Kenntnisse erweitern und bekommen interessante Möglichkeiten der Naturbeobachtung an die Hand, die sie überall mit Kindern umsetzen können. Sie erleben selbst, wie sie Naturerfahrungsübungen mit allen Sinnen und erlebnispädagogische Spiele einsetzen können. Beim eigenen Arbeiten mit künstlerischen Methoden und Erstellen von Landart-Kunstwerken allein und in der Gruppe erfahren Sie, wie sinnlich und zentrierend diese Methoden wirken und welche Ideen überall und jederzeit gut umsetzbar sind.

Darüberhinaus bekommen Sie noch einen Überblick über gute Orte der Naturerfahrung für Kinder rund um Nürnberg, zu denen man auch öffentlich ganz einfach hinkommt.

Ziele

- Erwerb von naturkundlichen Kenntnissen, die Kindern gut und auch in der Stadt vermittelt werden können.
- Eigene Erfahrungen mit umweltpädagogischen Spielen und Naturerfahrungsübungen sammeln.
- Anregungen und Ideen für Landart und Naturkunstwerke mit Kindern.

Zielgruppe	Fachkräfte aus Kindergärten und Horten, städtisch und freier Träger		
Plätze	20	Format	1-tägig
Termin/e	15.05. 2012	09.00 - 16.00	Uhr
Ort	Sandband nahe Südfriedhof, Bushaltestelle Falkenheim		
Referent/in	Franziska Schmuck, Dipl.-Päd., Umweltpädagogin, Supervisorin (SG)		
Kosten	städtisch: interne Verrechnung, freie Träger: 20 €, bar am Tag der Veranstaltung, gegen Quittung		
Organisation	Hannelore Kreß-Müller, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 8015628		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstraße 51, 90478 Nürnberg
Fax: 473127

Wir begleiten die Natur in die Stille

Inhalte

Der Übergang vom Herbst zum Winter in Wald und Hecke:

- die Jahreszeit Herbst
- der Herbst in der menschlichen Kultur (Alltag, Feste)
- der Herbst bei den Pflanzen in Wald und Hecke
- der Herbst bei den Tieren in Wald und Hecke
- die Stille

Ablauf: Allgemeine Einführung zum Thema, Austausch, Exkursion in den Wald, spielerisches Forschen, Naturerfahrungsspiele, Stille-Erfahrungen

Ziele

- Wahrnehmung natürlicher Prozesse
- Anbindung an ursprüngliche Verhaltensweisen in Vorbereitung für den Winter
- Wissen um Pflanzen- und Tierarten
- Wissen um deren Geschichte, Lebensräume und ökologische Zusammenhänge
- Sammeln und Erarbeiten von Umsetzungsmöglichkeiten für Innenstadtkinder

Zielgruppe	Fachkräfte aus Kindergärten und Horten, städtisch und freier Träger		
Plätze	15	Format	Workshop, 1-tägig
Termin/e	20.10.2011	09.00 - 16.00	Uhr
Ort	Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, Fortbildungsraum, II. Stock		
Referent/in	Katharina Michielin, Diplom-Biologin		
Kosten	städtisch: interne Verrechnung, freie Träger: 25 €, bar am Tag der Veranstaltung, gegen Quittung		
Organisation	Hannelore Kreß-Müller, Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg		
	Anmeldeschluss: <u>23. September 2011</u>		
Anmeldung	Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP, Glockenhofstraße 51 Post: 90478 Nürnberg Fax: 473127		

"Zwischen Mauerfugen und Pflasterritzen"

Inhalte

- Allgemeine Einführung zum Thema Stadtökologie
- Exkursion: Entdecken und Wahrnehmen von kleinen Lebensräumen entlang des Weges bis zur Burg
- Bestimmen von Pflanzen und Tieren
- Spielerische Informationsübermittlung von Lebensbedingungen und ökologische Nischen in der Stadt (Schwerpunkt Pflasterritzen, Mauerfugen)
- Gemeinsames Erarbeiten der Bedingungen für die Stadtpflanzen
- Nachspielen und dadurch Erfahren der Lebenssituation der Pflanzen
- Spielerisches Nachvollziehen der „Strategien“ der Stadtpflanzen

Ziele

- Wahrnehmung ungewohnter Dimensionen von Lebensräumen
- Wahrnehmung von kleinen Lebewesen in der Stadt
- Wissen um Pflanzen- und Tierarten
- Wissen um deren Geschichte, Lebensräume und ökologische Zusammenhänge
- Sammeln und Erarbeiten von Umsetzungsmöglichkeiten für die Innenstadtkinder

Zielgruppe	Fachkräfte aus Kindergärten und Horten, städtisch und freier Träger		
Plätze	15	Format	1-tägig
Termin/e	10.05.2012	09.00 - 16.00	Uhr
Ort	Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, Fortbildungsraum, II. Stock		
Referent/in	Katharina Michielin, Diplom-Biologin		
Kosten	städtisch: interne Verrechnung, freier Träger 25 €, bar am Tag der Veranstaltung, gegen Quittung		
Organisation	Hannelore Kreß-Müller, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 801 56 28		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 473127

„FROSCH“ Forschen + Fragen Rollen spielen SCHrift erobern

Literacy-Center + Forscherräume wachsen zusammen

Inhalte

Die sprachliche, naturwissenschaftliche und mathematische Bildung wird in vielen Kitas intensiv und vielfältig gefördert. Literacy-Center und Forscherräume bieten hierzu sehr gute Möglichkeiten.

In dem Projekt FROSCH wird gezeigt wie auf eine kindgerechte und praxisnahe Weise die beiden Elemente miteinander verbunden werden können. Diese Synergie vereinfacht den Alltag und kommt der Idee des ganzheitlichen Lernens ein großes Stück näher.

Ziele

- Literacy-Center und Forscherräume sollen so erklärt und miteinander verbunden werden, dass die spezifischen Qualitäten beider Konzepte erkannt und erhalten bleiben.
- Der Alltagsbezug und die Lebensweltorientierung sollen dabei im Mittelpunkt stehen.
- Ko-Konstruktion und Projektarbeit sollen als Methode und Haltung nahegebracht werden
- Erarbeitung von Umsetzungsmöglichkeiten - Transfer in die Praxis

Zielgruppe	Fachkräfte von Kindergärten und Horten städtischer und freier Träger		
Plätze	16	Format	1 Fortbildungstag und 1 Auswertungstag
Termin/e	16.02.2012	09.00	- 16.30 Uhr
	28.06.2012	09.00	- 15.00 Uhr
Ort	Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, II. Stock, Fortbildungsraum		
Referent/in	Monica King, Beauftragte für sprachliche Bildung, Hannelore Kreß-Müller, Beauftragte für Forschen, Entdecken und Lernen		
Kosten	----		
Organisation	Monica King, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 465914		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

Phono-logisch-Hand in Hand

Inhalte

Zu dieser Fortbildung sind alle Kolleginnen und Kollegen eingeladen, die sich neu oder intensiver mit dem Thema phonologische Bewusstheit befassen möchten. Dazu werden theoretische Hintergründe, der Zusammenhang mit Mehrsprachigkeit und ganz viel Praktisches vermittelt. Die Fördermöglichkeiten für alle Altersgruppen von 0 - 10 Jahre werden vorgestellt.

Zusätzlich wird die Möglichkeit, die Förderung der phonologischen Bewusstheit in den Vorkurs Deutsch 240 einzubeziehen, thematisiert. Von daher sind zu dieser Fortbildung Tandems aus Kita-Fachkräften und Vorkurs-Lehrkräften herzlich willkommen, aber auch Lehrkräfte der 1. und 2. Klassen, die alleine kommen möchten. Fachkräfte aus Kinderhorten, können ebenfalls gerne Lehrkräfte aus den Schulen mitbringen, um eine diesbezügliche Kooperation anzudenken.

Ziele

- Kompetenzsteigerung in der Förderung und Testung der phonologischen Bewusstheit
- Lust auf das Spiel mit der Sprache bekommen

Zielgruppe	Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, städtisch und freier Träger, sowie Lehrkräfte (1. und 2. Jahrgangsstufe)		
Plätze	16	Format	Fortbildung, 1-tägig
Termin/e	03.07.2012	09.00 - 16.00	Uhr
Ort	Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, II. Stock, Fortbildungsraum		
Referent/in	Monica King, Beauftragte für sprachliche Bildung des Jugendamts		
Kosten	-----		
Organisation	Monica King, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 465914		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

Literacy-Center

Inhalte

Ein Literacy-Center ist ein Bereich oder eine Ecke in einem Kindergarten oder einem Kinderhort, der auf ein ganz bestimmtes Thema ausgerichtet ist (z. B. Eisdiele, Flughafen, Museum, Schönheitssalon, Bücherei...) und die Kinder zum Rollenspiel auffordert. Der Center wird nach den Vorschlägen der Kinder und durch die Kinder gestaltet. In einem Literacy-Center werden bewusst viele Begegnungen mit Schriftsprache initiiert. Für das englische Wort Literacy gibt es leider keine deutsche Entsprechung. Es meint alles rund um die Schrift-, Erzähl-, Reim- und Buchkultur.

Literacy-Center...

- Fördern die Sprachentwicklung.
- Erweitern den Wortschatz und die Ausdruckweise der Kinder durch das Kennenlernen verschiedener Themen- und Sprachwelten (eine Pilotin gebraucht andere Wörter und Sätze, als der Führer in einem Museum).
- Bieten vielfältige Möglichkeiten Schrift zu begegnen, mit ihr zu experimentieren, Wissen über Buchstaben und den Zusammenhang zur gesprochenen Sprache zu sammeln.
- Machen auf Schrift aufmerksam und vor allem neugierig.
- Erweitern das Wissen der Kinder (Wie stellen wir Eis selber her? Warum ist unser Eis steinhart und nicht cremig, wie das der Eisdiele? Es gibt Geräte um den Zuckergehalt von Eis zu messen, aha!).
- Vermitteln mathematische Fähigkeiten (Sortieren nach Größen, Farben und Formen, Umgang mit Geld und kleinen Rechnungen).
- Werden nach den Prinzipien der Projektarbeit initiiert und fordern von den Kindern zielorientiertes Handeln (Wir wollen einen Schönheitssalon einrichten. Was müssen wir dazu beschaffen? Was müssen wir basteln, umräumen...? Wen können wir um Unterstützung bitten?).
- Fördern die Teamarbeit (Wer übernimmt welche Aufgaben? Wer spielt die Bedienung, wer den Gast? Zeig mir mal wie das geht! Wir müssen uns auf einen Namen für unseren Salon einigen.).
- Fördern das Entwickeln von Lösungen bei auftretenden Problemen (Wir haben kein Geld um zu bezahlen – los wir basteln welches. Wie baut man diese Tische auf? Ach schau mal, hier ist eine Anleitung).
- Unterstützen die Übernahme von Verantwortung (Ich frage meinen Vater, ob er uns helfen kann. Ich streiche diese Trennwand an. Ich bringe Bücher aus der Bücherei zum Thema Mittelalter mit.).
- Bereiten den Übergang zur Schule vor (Was ein Kind über Schrift weiß und vor allem wie motiviert und selbstbewusst es schreiben und lesen lernen möchte, ist entscheidend für den Erfolg.)
- Ermöglichen die Reflexion des Handelns und des Lernens (Die Dokumentation des Projekts lässt die einzelnen Entstehungsschritte nachvollziehen. Die Kinder sehen den Weg, ihre Leistungen und ihre Erfolge. Gelöste Probleme können aufgegriffen und die von den Kindern entwickelten Lösungsstrategien besprochen werden.).

Vermitteln den Kindern...

- „Es gibt so viel Interessantes zu entdecken“
- „Lernen macht Spaß“
- „Du hast viele Kompetenzen“
- „Du wirst unterstützt, wenn du etwas wissen willst“
- „Was du hier lernst, kannst du woanders auch anwenden“
- „Selbstbewusstsein, Spaß, Mut, Neugierde und Motivation“

Zusätzlich wird die Möglichkeit, Literacy-Center in den Vorkurs Deutsch 240 einzubeziehen, thematisiert. Von daher sind zu dieser Fortbildung Tandems aus Kita-Fachkräften und Vorkurs-Lehrkräften herzlich willkommen, aber auch Lehrkräfte der 1. und 2. Klassen, die alleine kommen möchten. Fachkräfte aus Kinderhorten, können ebenfalls gerne Lehrkräfte aus den Schulen mitbringen, um eine diesbezügliche Kooperation anzudenken.

Zielgruppe Fachkräfte aus Kindergärten und Horten, städtisch und freier Träger, sowie Lehrkräfte aus Grundschulen (1. und 2. Jahrgangsstufe)

Plätze 16 **Format** 1 Fortbildungs- +
1 Auswertungstag

Termin/e **17.01.2012** **09.00** - **16.00** **Uhr**
27.06.2012 **09.00** - **14.00** **Uhr**

Ort Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, Fortbildungsraum, II. Stock

Referent/in Monica King, Beauftragte für sprachliche Bildung des Jugendamts

Kosten -----

Organisation Monica King, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 465914

Anmeldeschluss: **23. September 2011**

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

Stimm- und Sprechtraining für pädagogische Fachkräfte

Inhalte

Wer in sprechintensiven Berufen, z.B. im Bildungs- und Erziehungsbereich, häufig vor Gruppen und z.T. in lauter Umgebung sprechen bzw. Gespräche führen muss, kennt das Problem: nach einem Arbeitstag wird die Stimme häufig müde, heiser, schrill und/oder leise. Eine tragfähige, belastbare, authentische Stimme aber ist die Grundlage gelungener Kommunikation oder anders gesagt: die Stimme ist eines unserer wichtigsten Ausdrucksmittel. Mit ihr vermitteln sich Persönlichkeit, Glaubwürdigkeit und Kompetenz. Es ist nachgewiesen, dass die Stimme 40% der Wirkung in zwischenmenschlicher Kommunikation beeinflusst.

Im Workshop erarbeiten wir ein gesteigertes Bewusstsein für die Möglichkeiten der Stimme und ihren richtigen Einsatz. Mit einfachen und gut in den Alltag integrierbaren Übungen trainieren und kräftigen wir die Stimme, wirken Fehlbelastungen entgegen und schaffen damit die Basis für müheloses und ausdauerndes Sprechen.

Achtung: Das Training ersetzt keine logopädische Therapie! Bereits länger andauernde Beschwerden (Halsschmerzen, Heiserkeit, Schluckbeschwerden) sollten vor dem Training medizinisch (HNO oder Phoniatrie) abgeklärt werden.

Bitte beachten: Bringen Sie eine Decke mit und kommen Sie in lockerer Kleidung.

Ziele

- Merkmale der eigenen Sprechweise kennen lernen und damit arbeiten
- Stimmliche Stresssituationen bewältigen
- Die Stimme für unterschiedliche Sprechsituationen trainieren
- Verständlichkeit und Präzision der Aussprache steigern

Zielgruppe	Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, städtisch und freier Träger		
Plätze	12	Format	Fortbildung, 1-tägig
Termin/e	28.11.2011	09.00 - 16.00	Uhr
Ort	Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, II. Stock, Fortbildungsraum		
Referent/in	Heike Zimmermann, Sprecherzieherin (DGSS, Univ.),		
Kosten	städtisch: interne Verrechnung, freie Träger: 45 €, bar am Veranstaltungstag, gegen Quittung		
Organisation	Monica King, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 465914		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

Mundmotorische Übungen..... ...und alles, was Kinder zur Sprach- und Sprechentwicklung brauchen.

Inhalte

In den Kindergärten begegnen Fachkräfte immer wieder dem Problem, dass Kinder nicht altersgemäß artikulieren können. Diese Kinder haben dann "Lauffehlbildungen" und können mit fünf Jahren nicht alle Laute richtig aussprechen. Obwohl diese Kinder Sprache gut verstehen, kommt das Sprechen "unkorrekt aus dem Mund".

Warum ist das so? Was können Sie in Ihrem Kindergartenalltag für diese Kinder tun, so dass auch alle anderen Kinder gefördert werden?

Ziele

- Das Seminar soll Ihnen Einblick in die kindliche Sprach- und Sprechentwicklung geben.
- Sie lernen an diesem Tag viele spielerische Übungen, um die mundmotorischen und die sprachlichen Leistungen bei Kindern in der Gruppe zu fördern bzw. zu verbessern.
- Ziel ist es auch, die Komplexität der Aussprachestörungen besser zu verstehen und viele Ideen für Ihren Kindergartenalltag zu bekommen.
- Praktische und leicht umsetzbare Übungen werden Ihnen an diesem Tag vermittelt, die Sie dann sofort umsetzen können.

Zielgruppe	Fachkräfte aus Kinderkrippen und Kindergärten, städtisch und freier Träger		
Plätze	14	Format	Fortbildung, 1-tägig
Termin/e	29.03.2012	09.00 - 16.00	Uhr
Ort	Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, II. Stock, Fortbildungsraum		
Referent/in	Erika Lenker, Logopädin		
Kosten	städtisch: interne Verrechnung, freie Träger: 30 €, bar am Tag der Veranstaltung, gegen Quittung		
Organisation	Christian Rester, Jugendamt, Tel. 231-14069		
	Anmeldeschluss: <u>23. September 2011</u>		
Anmeldung	Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg Fax: 47 31 27		

Lesefreude - Besuch einer Stadtteilbibliothek

Inhalte

Die Stadtteilbibliothek Gostenhof lädt alle Lesefreundinnen und Lesefreunde ein, sich in ihren Räumen umzusehen und ihr Angebot kennen zu lernen. das weit über die pure Ausleihe hinausgeht. Besonders wollen wir uns dabei den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten von Bilderbüchern zuwenden.

Zielgruppe	Lesefreundinnen und -freunde in freien und städtischen Kitas, gerne auch in Begleitung der pädagogischen Fachkräfte		
Plätze	16	Format	Informationsveranstaltung, halbtägig
Termin/e	14.12.2011	09.30 - 11.00	Uhr
Ort	Stadtteilbibliothek Gostenhof, Fürther Straße 77 b, 90429 Nürnberg		
Referent/in	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtteilbibliothek		
Kosten	-----		
Organisation	Monica King, Fachstelle BEP, Jugendamt, Gabriele Wegner, Zentrum Aktiver Bürger		
	Anmeldeschluss: <u>23. September 2011</u>		
Anmeldung	an Zentrum Aktiver Bürger Telefon: 929717-0 oder per Email: zab@iska-nuernberg.de		

Lesefreude - "Lesen im Dialog" und "Umgang mit Mehrsprachigkeit"

Inhalte

In dieser Fortbildung wird das Konzept des dialogischen Lesens vorgestellt und überlegt wie man mehrsprachig aufwachsende Kinder im Rahmen des dialogischen Lesens unterstützen kann.

Was bedeutet Lesen im Dialog?

Die Kinder haben im Dialog mit der Lesefreundin oder dem Lesefreund und innerhalb ihrer Gruppe die Zeit, sich mit der Geschichte auseinanderzusetzen, sie mit eigenen Erfahrungen zu vergleichen und sich darüber auszutauschen. Dabei steht das Kind und nicht das Buch im Vordergrund.

Wie schaffe ich eine lesefreundliche Atmosphäre?

Welche Bücher sind für welche Altersgruppe geeignet?

Welche Erfahrungen haben andere Lesefreunde gemacht?

Ziele

- Eigenes Wissen um die Sprachförderung bei Kindern zu erweitern
- Sicherheit bei der Auswahl von Kinderbüchern
- Erfahrungsaustausch der in den Kindertageseinrichtungen tätigen Ehrenamtlichen
- Aufbau von Beziehung, als tragendes Fundament

Zielgruppe Neue Lesefreundinnen und -freunde, oder Lesefreundinnen/freunde, die bisher keine Gelegenheit hatten, diese Fortbildung zu besuchen, sowie die betreuenden Fachkräfte aus den Kitas

Plätze 12 **Format** Fortbildung, halbtägig, 2 Veranstaltungstermine

Termin/e **06.02.2012** **oder** **09.00 - 11.30 Uhr**
14.00 - 16.30 Uhr

Ort Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, II. Stock, Fortbildungsraum

Referent/in Monica King, Beauftragte für sprachliche Bildung des Jugendamts

Kosten -----

Organisation Monica King, Fachstelle BEP, Jugendamt, Gabriele Wegner, Zentrum Aktiver Bürger

Anmeldeschluss: **23. September 2011**

Anmeldung An das Zentrum Aktiver Bürger,
Tel. 92 97 17-0
oder per E-Mail zab@iska-nuernberg.de

Lesefreude - Portfolio als Gesprächsanlass

Inhalte

Das Portfolio ist inzwischen Bestandteil der Pädagogik fast aller Kitas und bietet vielfältige Anlässe sich im Dialog auszutauschen. Mit Hilfe dieses so genannten „Portfolios“ lernen Kinder, sich einzuschätzen und eigene Ziele zu formulieren nach dem Motto „Ich bin. Ich kann. Ich will“. In dieser Fortbildung sollen das Prinzip, die Werte, Ziele und Haltungen, die mit der Portfolio-Arbeit verbunden sind, den Lesefreundinnen und Lesefreunden nahe gebracht werden. So können Sie - natürlich vorausgesetzt die Kinder wünschen das - die Portfolios in ihr Tun einbeziehen.

Ziele

- Vermittlung von Fachkompetenz
- Stärkung der kindlichen Persönlichkeit
- Stärkung der Sprachkompetenz

Zielgruppe	Lesefreundinnen und -freunde in freien und städtischen Kitas, gerne auch in Begleitung der pädagogischen Fachkräfte				
Plätze	12	Format	Fortbildung, halbtägig, 2 Veranstaltungstermine		
Termin/e	08.05.2012	oder	09.00	-	11.30 Uhr
			14.00	-	16.30 Uhr
Ort	Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, II. Stock, Fortbildungsraum				
Referent/in	Monica King, Beauftragte für sprachliche Bildung des Jugendamts				
Kosten	-----				
Organisation	Monica King, Fachstelle BEP, Jugendamt, Gabriele Wegner, Zentrum Aktiver Bürger				

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung An das Zentrum Aktiver Bürger,
Tel. 92 97 17-0
oder per E-Mail zab@iska-nuernberg.de

Übergänge positiv gestalten -Gefühlswelten-

Inhalte

Konfliktbearbeitung von Kindern und mit Kindern gelingt leichter wenn Kinder über die sprachlichen Fähigkeiten verfügen, die sie für die Bearbeitung des Problems brauchen. Ein wesentliches Element sind hierbei die verbalen Ausdrucksformen von Gefühlen. Stehen diese nicht oder nur gering zur Verfügung, so bleibt am Ende nur die "Handgreiflichkeit". In diesem Tandemseminar möchte ich einige Erfahrungen und Tipps aus dem seit 11 Jahren durchgeführten Programm "Lebenswelt Konflikt" weitergeben. Ich werde Bücher, Methoden und Übungen vorstellen, die im letzten Jahr des Kindergartens grundgelegt werden und in der 1. Klasse weitergeführt werden können.

Ziele

- Gefühle wahrnehmen und aussprechen lernen
- Erkennen wie mit Kindern über Gefühle gesprochen werden kann
- Einen Weg aus der "Rechtfertigungsfalle" finden.

Zielgruppe	Tandems von Fachkräften aus Kindergärten, städtisch und freier Träger und Lehrkräften an Grundschulen		
Plätze	20	Format	Fortbildung, 2-tägig
Termin	22.11.2011 und 06.03.2012	09.00 - 16.00 Uhr	
Ort	Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6, 90429 Nürnberg, 1. Tag: Seminarbereich, 2.Tag: Kleiner Saal		
Referent/in	Karl-Heinz Bittl, Dipl.- Sozialpädagoge, Trainer, Organisationsberater, Supervisor, Coach und Ausbilder des ATCC- Ansatzes mit den Grundlagen aus der Transaktionsanalyse, dem systemischen Ansatz und der Gestaltarbeit.		
Kosten	-----		
Organisation	Christian Rester, Jugendamt, Tel. 231-14069		
	Anmeldeschluss: <u>23. September 2011</u>		
Anmeldung	Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg Fax: 47 31 27		

Übergänge positiv gestalten: - Konfliktbearbeitung -

Inhalte

Durch die alltäglichen Grenzüberschreitungen, Regelverletzungen und Rivalitätskämpfe entdecken die Kinder die Werte, die für unsere Gesellschaft wichtig sind. Konflikte sind somit ein wichtiges Lernfeld zur Vermittlung der Grundorientierungen unseres Zusammenlebens. Deswegen ist es sinnvoll Konflikte zuzulassen und sie kindgerecht zu bearbeiten. Im Kindergarten können dazu gute Grundlagen entworfen und an die Grundschule weitergegeben werden. Kindgerechte Konfliktbearbeitung braucht ein sich wiederholendes Ritual, dass im Kindergarten ein- und in der Grundschule weitergeführt wird. Hierzu werden in den beiden Seminartagen Impulse weitergeben.

Ziele

- Wahrnehmen von Konfliktthemen der Kindern im Übergang
- Einführung in ein Ritual der Bearbeitung von Konflikten
- lernen die richtige Fragen zu stellen

Zielgruppe	Tandems von Fachkräften aus Kindergärten, städtisch und freier Träger und Lehrkräften aus Grundschulen		
Plätze	20	Format	Fortbildung, 2-tägig
Termin/e	27.03.2012 09.05.2012	jeweils v.	09.00 - 16.00 Uhr
Ort	Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6, 90429 Nürnberg, Seminarbereich, II. Stock		
Referent/in	Karl-Heinz Bittl Dipl.- Sozialpädagoge, Trainer, Organisationsberater, Supervisor, Coach und Ausbilder des ATCC- Ansatzes mit den Grundlagen aus der Transaktionsanalyse, dem systemischen Ansatz und der Gestaltarbeit.		
Kosten	-----		
Organisation	Christian Rester, Jugendamt, Tel. 231-14069		
	Anmeldeschluss: <u>23. September 2011</u>		
Anmeldung	Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg Fax: 47 31 27		

Übergänge positiv gestalten - Mathematische Bildung in Kindergarten und Schule -

Inhalte

In dieser Fortbildung geht es um das Erkennen, wie und wo Mathematik in unserem alltäglichem Leben vorhanden ist, bzw. wie mathematische Regeln unseren Alltag bestimmen. Frühe mathematische Bildung bedeutet, dieses Phänomen zu erkennen und damit gezielt umzugehen, um Mathematik für die Kinder erfassbar und benutzbar zu machen, und um für die Kinder Ordnung und Orientierung in einer sehr komplexen Welt zu vermitteln. Auch wird veranschaulicht, wie sich Kinder Mathematik im Kontext Kindergarten erschließen und wie in der Schule an deren Vorerfahrungen angeknüpft werden kann.

Ergänzend dazu gibt es eine Einführung in die Projekte "Entdeckungen im Entenland" und "Entdeckungen im Zahlenland" von Prof. G. Preiß, Projekte, die in vielen Kindergärten in Nürnberg umgesetzt werden. Abgerundet wird der Tag mit praktischen Beispielen, wie mit alltäglichen Materialien gezielt in Kindergarten und Schule mathematische Bildung erfolgen kann.

Ziele

- Erkennen, dass Mathematik viel mehr beinhaltet als Zahlen, Farben und Formen
- Alltagsbezüge herstellen
- Einblicke in die frühe mathematische Bildung in den Kitas
- Informationen über die beiden Mathematikprojekte von Prof. G. Preiß
- Praktische Anregungen sowohl für die Kita als auch für die Grundschule
- und Entwickeln von gemeinsamen Aktionen zwischen Kita und Grundschule

Zielgruppe	Tandems von Fachkräften, aus Kindertageseinrichtungen, städtisch und freier Träger und Lehrkräften aus Grundschulen		
Plätze	20	Format	Fortbildung, 1-tägig
Termin/e	28.02.2012	08.30 - 15.30	Uhr
Ort	Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, Fortbildungsraum, II. Stock		
Referent/in	Hannelore Kreß-Müller		
Kosten	-----		
Organisation	Hannelore Kreß-Müller, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 801 56 28		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstraße 51
Fax: 473127

Übergänge positiv gestalten - Kinder sind geborene Forscher - naturwissenschaftliche und technische Bildung in Kitas und Grundschulen -

Inhalte

Mit einem Ausflug in die Erkenntnisse der Neurobiologie wird die Aussage der frühen Bildung in Naturwissenschaft und Technik unterstützt werden. Außerdem wird die Initiative "Haus der kleinen Forscher" aus Berlin vorgestellt und die Aufgabenstellung, die das Netzwerk Jugendamt Nürnberg dazu hat. Aus dem Fortbildungsprogramm des Hauses der kleinen Forscher werden verschiedene Experimente durch die Teilnehmenden umgesetzt. Die Materialien des "Haus der kleinen Forscher" können in Kindergarten und Schule gleichermaßen eingesetzt werden. Die teilnehmenden Tandems haben die Möglichkeit, sich mit der Frage der Kooperation im Bereich Naturwissenschaft und Forschen zu beschäftigen und Möglichkeiten zur Zusammenarbeit zu erarbeiten. Der ganzheitliche Bezug zu anderen Bildungsbereichen (Sprache, Lernkompetenz, Mathematik, Musik, Bewegung, sozial-emotionale Kompetenzen) wird zudem hergestellt.

Ziele

- Erkennen, wie wichtig eine frühe naturwissenschaftliche und technische Bildung für die Kompetenzentwicklung der Kinder ist.
- Kennenlernen der Mission und Inhalte des Hauses der kleinen Forscher.
- Experimentieranschläge zu den Bereichen Wasser, Luft, Sprudalgase, Optik selbst ausprobieren.
- Informationen über die grundlegenden pädagogischen Haltungen wie Ko-Konstruktion und Ganzheitlichkeit, Meta-Kognition und Forschersprache und Projektarbeit.
- Kooperation von Kindergarten und Schule.

Zielgruppe	Tandems von Fachkräften und Lehrkräften, aus Kindertageseinrichtungen, städtisch und freier Träger und Grundschulen		
Plätze	20	Format	Fortbildung, 1-tägig
Termin/e	27.03.2012	08.30 - 15.30	Uhr
Ort	Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, Fortbildungsraum, II. Stock		
Referent/in	Hannelore Kreß-Müller		
Kosten	-----		
Organisation	Hannelore Kreß-Müller, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 801 56 28		
	Anmeldeschluss: <u>23. September 2011</u>		
Anmeldung	Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg Fax: 473127		

Übergänge positiv gestalten - Kreativer zeitgenössischer Tanz in Kindergarten, Hort und Schule -

Inhalte

Kreativer zeitgenössischer Tanz bietet Kindern vielfältige Möglichkeiten der Begegnung, des Ausdrucks ihrer Persönlichkeit und Stimmungen, aber auch der inhaltlichen Auseinandersetzung z.B. mit Geschichten, Mathematik und sozialen Themen. Die Workshopreihe ist sehr praxisorientiert. Die Referentin vermittelt die Inhalte vorwiegend über das eigene Erleben und dem Spaß an der Bewegung, dem Ausdruck und der Musik. Dazu kommt etwas Theorie, sowie ein "kleines Köfferchen" an Material wie Aufzeichnungen und die passende Musik. Um das Erlernete in der Praxis zu verankern, soll ein kleines tänzerisches Kooperations-Projekt entstehen, das während der Entwicklungsphase durch einen Besuch der Referentin bei Ihnen vor Ort einmalig gecoacht wird.

Ziele

- Diese Workshopreihe wendet sich gezielt an kooperierende Kindergärten, Horte und Schulen und möchte ihnen den kreativen zeitgenössischen Tanz als eine konstruktive Gestaltungsmöglichkeit des Übergangs vom Kindergarten in den Hort und die Grundschule nahe bringen.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden kleine Themen choreografisch aufzubereiten und mit den Kindern tänzerisch umzusetzen.
- Es soll gemeinsam erarbeitet werden wie der kreative zeitgenössische Tanz den Übergang erleichtern kann

Bitte beachten: Entsprechende Kleidung mitbringen bzw. tragen!

Zielgruppe	Nur für bestehende Teams aus Kindergarten- und Hortfachkräften, städtisch und freier Träger und Lehrkräften (1. / 2. Jahrgangsstufe)		
Plätze	ca. 4 Standorte	Format	Workshop + Coaching
Termin/e	19.04.2012 10.05.2012 24.05.2012 14.06.2012	jeweils v.	14.30 - 17.00 Uhr
	je 1 Coaching nach Absprache, bis max. 20.07.2012		
Ort	KunstKulturQuartier, Königstr. 93 (gegenüber Hbf), 90402 Nürnberg		
Referent/in	Beate Höhn, Choreografin, Tanzpädagogin		
Kosten	-----		
Organisation	Monica King, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 465914		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27
Seite | 52

Übergänge positiv gestalten -Sprachliche Bildung in Kindergarten, Hort und Schule-

Inhalte

Sprache ist der Schlüssel zur Welt und damit der Zugang zu Bildung, einem selbstgesteuerten Leben und schulischem Erfolg. Sprachliche Bildung beginnt weit vor Schulbeginn in Familie und Kindergarten und sollte - will sie erfolgreich sein - in der Schule fortgeführt werden. Gerade hier gibt es für Kindergarten und Grundschule gute Möglichkeiten, gemeinsam die sprachliche Bildung von Kindern zu fördern und so den Übergang fließend zu gestalten.

In dieser Fortbildung geht es um die Themen "Bedeutsamkeit und Förderung der phonologischen Bewusstheit", "Mehrsprachigkeit", sowie das kindgerechte Heranführen an den "Schriftspracherwerb", sowohl im pädagogischen Alltag, als auch über Literacy-Center.

Im fachlichen Austausch wird erarbeitet, wie Sprachförderung in Kitas gelingen und die Weiterführung in der Schule auch im Rahmen von "Deutsch 240" gestaltet werden kann.

Ziele

- Kompetenzsteigerung in den Bereichen phonologischen Bewusstheit, Literacy und Mehrsprachigkeit
- Kennenlernen der Verfahren ARS + Sismik
- Kooperation der pädagogischen Fach- und Lehrkräfte im Bereich sprachliche Förderung

Zielgruppe	Tandems/Kooperationspartner von Fachkräften und Lehrkräften, aus Kindergärten, Horten und Grundschulen		
Plätze	20	Format	Fortbildung, 1-tägig
Termin/e	12.01.2012	09.00 - 16.00	Uhr
Ort	Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, II. Stock, Fortbildungsraum		
Referent/in	Monica King, Beauftragte für sprachliche Bildung des Jugendamts		
Kosten	-----		
Organisation	Monica King, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 46591		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

Werteerziehung praktisch

Inhalte

Werte sind eine positive Orientierung für das Zusammenleben von Menschen. Sie werden von der Kultur, wie von den persönlichen Erfahrungen geprägt. Werte sind nicht beliebig. Unsere Verfassungswerte sind für alle Menschen, die hier leben verbindlich. Wie können wir unseren Kinder diese positive Orientierung vermitteln? Wie erfahren Kinder und Jugendliche wie Würde aussieht, wie Wahrheit sich anfühlt, wie Gleichberechtigung gelebt werden kann oder wie Freiheit schmeckt?

Das Tagesseminar führt in das Thema ein und bringt Beispiele wie Kindern und die Fachkräfte mit dem Thema Werte konstruktiv umgehen können.

Ziele

- Erkennen was Werte im Erziehungskontext bedeuteten und wie sie funktionieren
- Methoden, die Wertevermittlung im Kindergarten und Hort erleichtern

Zielgruppe	Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, städtisch und freier Träger		
Plätze	16	Format	Fortbildung, 1-tägig
Termin/e	22.02.2012	09.00 - 16.00	Uhr
Ort	Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6, 90429 Nürnberg, Seminarbereich, II. Stock		
Referent/in	Karl-Heinz Bittl Dipl.- Sozialpädagoge, Trainer, Organisationsberater, Supervisor, Coach und Ausbilder des ATCC- Ansatzes mit den Grundlagen aus der Transaktionsanalyse, dem systemischen Ansatz und der Gestaltarbeit.		
Kosten	städtisch: interne Verrechnung, freie Träger: 40 €, bar am Veranstaltungstag, gegen Quittung		
Organisation	Christian Rester, Jugendamt, Tel. 231-14069		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

Lebenswelt Konflikt - Konfliktbearbeitung mit Kindern und Jugendlichen

Inhalte

"Konflikte dienen der Klärung von Bedürfnissen." und "Aggression schafft Kontakt und sorgt für Grenzen." Diese beiden Thesen sind die Grundlage für dieses Seminar. Es bietet eine praktische Einführung, wie Kinder bei Konflikten eine Unterstützung von Seiten der Fachkräfte erfahren können.

Ziele

- Vermittlung von Methoden zur akuten Konfliktbearbeitung
- Altersspezifische Konfliktbearbeitungsmethoden
- Wertevermittlung durch Konflikte
- Beobachtungsmethoden und Eingriffsmöglichkeiten bei latenten Konflikten

Zielgruppe Fachkräfte aus Kinderhorten und Schülertreffs, städtisch und freier Träger

Plätze 16 **Format** Fortbildung, 2 -tägig

Termin/e **09.02.-10.02.2012** **jeweils v. 09.00 - 16.00 Uhr**

Ort Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6, 90429 Nürnberg, Kleiner Saal

Referent/in Karl-Heinz Bittl
Dipl.- Sozialpädagoge, Trainer, Organisationsberater, Supervisor, Coach und Ausbilder des ATCC- Ansatzes mit den Grundlagen aus der Transaktionsanalyse, dem systemischen Ansatz und der Gestaltarbeit.

Kosten städtisch: interne Verrechnung,
freie Träger: 80 €, bar am Veranstaltungstag, gegen Quittung

Organisation Christian Rester, Jugendamt, Tel. 231-14069

Anmeldeschluss: **23. September 2011**

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

"Faires Raufen"

Projekt zur Gewaltprävention in Kindergärten

Inhalte

"Faires Raufen" unterstützt einen respektvollen Umgang miteinander. Aggression wird dabei als positive Energie und Stärke eines Kindes verstanden. Ziel ist es, den bewussten Umgang mit verschiedenen Aspekten des eigenen Erlebens und des sozialen Miteinanders zu entwickeln und zu fördern, z.B. Kraft und Geschicklichkeit, Kontakt und Berührung, Fairness und Toleranz. In wöchentlichen Raufstunden werden gemeinsam Regeln erarbeitet, ein respektvoller Umgang mit dem Partner, der Partnerin erlernt und - unter Anleitung - Erfahrungen im sportlichen Kräftemessen gesammelt. Das Thema Gewinnen/Verlieren steht im Hintergrund.

Ziele

Das Erlernen der Prinzipien des "Fairen Raufens", um diese wieder an die Kinder weiter geben zu können. Nach einer kurzen theoretischen Einführung probieren wir den Ablauf praktisch aus.

Bitte beachten: Bequeme Kleidung, leichte Turnschuhe und Getränke mitbringen.

Zielgruppe	Bewegungsfreudige Fachkräfte aus Kindergärten, städtisch und freier Träger		
Plätze	16	Format	Fortbildung, halbtägig
Termin/e	26.10.2011	08.30 - 13.00	Uhr
Ort	Ein Bewegungsraum eines Kindergartens aus dem TN-Kreis (mit einer großen Weichbodenmatte (3x4 m), Sitzmöglichkeiten (Matten) am Boden, sowie normaler Bestuhlung und einer weißen Wand für eine PPT-Präsentation). Mögliche Gastgeber bitte bei Monica King melden!		
Referent/in	Elisabeth Niemeyer, Therapeutin		
Kosten	städtisch: interne Verrechnung, freie Träger: 20 €, bar am Veranstaltungstag, gegen Quittung		
Organisation	Monica King, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 465914		
	Anmeldeschluss: <u>23. September 2011</u>		
Anmeldung	Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg Fax: 47 31 27		

Was glaubst DU denn?

Inhalte

"Die Welt trifft sich im Kindergarten" - dieser bekannte Buchtitel könnte gut in "Die Welt-Religionen treffen sich im Kindergarten" erweitert werden. Kultur und Religion sind eng miteinander verbunden und in unseren Kitas treffen oft Kinder aus 15 oder mehr unterschiedlichen Kulturen aufeinander.

Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan fordert das Philosophieren mit Kindern und einen konstruktiven Umgang mit Werteorientierung und Religiosität, der lebensweltorientierte Ansatz eine Stärkung der Kinder für ihr jetziges und zukünftiges Leben in unserer multikulturellen Gesellschaft.

Die Kinder und Familien tragen ihren Glauben mehr oder minder offensiv in Ihre Einrichtung, die Kinder stellen berechnigte Fragen und haben in ihrer Religion begründete Angewohnheiten und Bedürfnisse. Um damit konstruktiv umgehen zu können, braucht es Wissen über die verschiedenen Religionen, ihre Ziele, Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Diese Fortbildung will dieses Wissen vermitteln und darüber hinaus ein Forum bieten über die eigene Befindlichkeit mit dieser Vielfalt zu diskutieren und auch heraus zu finden wie Werteerziehung und Philosophieren in der Praxis einer Kita aussehen kann.

Ziele

- Konstruktiver Umgang mit religiöser Vielfalt in der Kita
- Anregungen zum Philosophieren mit Kindern bekommen
- Zeit und Raum zum Nachdenken über eigene Einstellungen

Zielgruppe	Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, städtisch und freier Träger		
Plätze	14	Format	Fortbildung, 1-tägig
Termin/e	23.05.2012	09.00 - 16.00	Uhr
Ort	Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, II. Stock, Fortbildungsraum		
Referent/in	Dr. Frieder Harz, Theologe		
Kosten	städtisch: interne Verrechnung, freie Träger: 40 €, bar am Veranstaltungstag, gegen Quittung		
Organisation	Monica King, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 465914		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

Kita-Kino: "Babys"

Inhalte

"Vier Babys in vier Ländern, beobachtet vom ersten Atemzug bis zu den ersten Schritten auf wackeligen Beinen - ein hinreißender Dokumentarfilm über das Abenteuer Leben. Sie heißen Ponijao, Bayar, Mari und Hattie. Geboren in Namibia, der Mongolei, Japan und den USA. Zwei von ihnen leben fernab der Zivilisation, die beiden anderen mitten in der Großstadt. Doch so unterschiedlich ihre Herkunft ist, so verschieden die Kulturen sind, in denen sie aufwachsen - wenn Babys brabbeln, glucksen und lachen, klingt es überall auf der Welt gleich."

Ziele

- Über den Film und die Babys staunen, lachen, freuen.
- Die Unterschiedlichkeit dieser verschiedenen Welten erkennen.
- Die Wirkung auf uns reflektieren.
- Gedanken zur Unterschiedlichkeit der Welten "unserer Kita-Familien" entwickeln und
- gemeinsam Überlegungen anstellen wie ein sinnvoller Umgang damit aussehen könnte.

Zielgruppe Fachkräfte von Kitas, städtisch und freier Träger

Plätze 30 **Format** Film mit anschließender Diskussion, 2 Veranstaltungstermine

Termin/e **16.11.2011** jeweils v. **09.00 - 11.00 Uhr**
14.30 - 16.30 Uhr

Ort Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, II. Stock, Fortbildungsraum

Referent/in Monica King

Kosten -----

Organisation Monica King, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 465914

Anmeldeschluss: **23. September 2011**

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

Kita-Kino: "Lebenserwartung - die Alten und die Kinder in Japan"

Inhalte

Japan und Deutschland sind die modernen Gesellschaften mit dem höchsten Anteil alter Menschen, und Japan hat eine lange Tradition der Selbstkultivierung bis ins hohe Alter. Was bedeutet das für die Beziehungen der Generationen?

Ziele

- Der Film zeigt, was Kinder und alte Menschen für einander tun können: in Pflegeheimen, in der Familie, mit Großeltern und Urgroßeltern, in Kooperativen und Demenzzentren.
- Im Pflegezentrum "Showa" entdeckt der Film schließlich die "child-assisted therapy", und wie sie Lebenserwartung steigert - für die Kinder und für alte Menschen.

Zielgruppe Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, städtisch und freier Träger

Plätze 30 **Format** Film mit anschließender Diskussion, 2 Veranstaltungstermine

Termin/e **01.02.2012** **jeweils v.** **09.00 - 10.30 Uhr**
14.00 - 15.30 Uhr

Ort Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, Fortbildungsraum, II. Stock

Referent/in Hannelore Kreß-Müller

Kosten -----

Organisation Hannelore Kreß-Müller, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 801 56 28

Anmeldeschluss: **23. September 2011**

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

Kita Kino: „In den Dingen“ Eltern und Kinder öffnen die Wunderkammern des Alltags

Inhalte

Mit Gegenständen baut der Mensch seine Welt. Die Kinder, lange bevor sie sprechen können, befragen die Dinge, von denen sie umgeben sind. Elternhäuser können Wunderkammern sein, und die Eltern die besten Begleiter auf der Expedition in die Dinge.

Ziele

- Die Bedeutung von alltäglichen Dingen neu entdecken
- Erfahren, wie viele Lernanreize und Lernmöglichkeiten diese für die Kinder und auch für ihre Familien bilden

Zielgruppe Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, städtisch und freier Träger

Plätze 30

Format Film mit anschließender Diskussion,
2 Veranstaltungstermine

Termin/e **05.03.2012** jeweils v. **09.00 - 10.30 Uhr**
14.00 - 15.30 Uhr

Ort Fachstelle BEP; Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, Fortbildungsraum, II. Stock

Referent/in Hannelore Kreß-Müller

Kosten -----

Organisation Hannelore Kreß-Müller, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 801 56 28

Anmeldeschluss: **23. September 2011**

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP,
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

Moderation und Präsentation - Basiskurs -

Inhalte

"Wie sag ich's meinem Kinde...?" oder meinen Kolleginnen und Kollegen, den Eltern, Kooperationspartnern usw.? Oft ist es gar nicht so einfach, die Inhalte, die man vermitteln möchte so an die Frau oder den Mann zu bringen, dass diese sie verstehen, positiv aufnehmen und dann gut damit gearbeitet werden kann.

Themen der Fortbildung sind auch die eigene Sicherheit bzw. der Umgang mit Aufregung und kritischen Fragen, Möglichkeiten "Störer" mit ins Boot zu holen, sowie die eigene Sprache und ihre Wirkung in praktischen Übungen auszuprobieren und zu reflektieren.

Ziele

Erfolgreiches Präsentieren und Moderieren

Zielgruppe	Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, städtisch und freier Träger		
Plätze	16	Format	Fortbildung 1-tägig
Termin/e	08.11.2011	09.00 - 16.00	Uhr
Ort	Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, Fortbildungsraum, II. Stock		
Referent/in	Claudia Waschner, Lehr-Trainerin, Coach und Erzieherin		
Kosten	städtisch: interne Verrechnung, freie Träger: 35 €, bar am Veranstaltungstag, gegen Quittung		
Organisation	Monica King, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 465914		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

Moderation und Präsentation - Aufbaukurs -

Inhalte

Dieser Kurs richtet sich an die Fachkräfte, die schon einen Basiskurs zu diesem Thema besucht haben und besteht vor allem aus Praxisübungen. Sie werden weitere Methoden und Techniken erlernen, um die Teilnehmer noch besser abzuholen und zu führen.

Ziele

- Präsentationen vor der Gruppe halten - mit Feedback
- Die eigene Sicherheit und Wahlmöglichkeit bei Moderationen und Präsentationen weiter erhöhen

Zielgruppe	Leitungen von Kindertageseinrichtungen, städtisch und freier Träger mit absolviertem Basiskurs		
Plätze	12	Format	Fortbildung 1-tägig
Termin/e	28.03.2012	09.00 - 16.00	Uhr
Ort	Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, Fortbildungsraum, II. Stock		
Referent/in	Claudia Waschner, Lehr-Trainerin, Coach und Erzieherin		
Kosten	städtisch: interne Verrechnung, freie Träger: 45 €, bar am Veranstaltungstag, gegen Quittung		
Organisation	Monica King, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 465914		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

„Manchmal wird mir alles zu viel...“ Loslassen und Kraft tanken - Psychohygiene für Kitaleitungen

Inhalte

Wer ist als Leiter/in einer KITA nicht immer wieder neuen Herausforderungen und Belastungen ausgesetzt? Dies kann – wenn der Zustand anhält und man nichts dagegen tut – leicht zu Erschöpfung und Überlastungssymptomen führen. Diese Fortbildung gibt Ihnen die Möglichkeit, sich über Ihre Situation auszutauschen und sich zu reflektieren.

Gedanken:

Was belastet mich in der Arbeit und wo lasse ich meine Belastungen?

Wie finde ich die Balance zwischen Engagement und Grenzziehung?

Was gibt mir im Alltag Kraft, Freude und Motivation?

Wie kann ich besser von der Arbeit abschalten und entspannen?

Methoden:

- Kurze Fachimpulse
- Entspannungs- und Imaginationstechniken
- Selbsterfahrung, z.B. durch Übungen, Gespräche, Selbstreflexion
- Austausch und gegenseitiges Coaching nach Anleitung
- Bewusstwerden und verankern der eigenen Ressourcen

Ziele

- Impulse und Methoden für eine erfolgreiche Psychohygiene
- Erarbeiten von Fähigkeiten, die Ihnen helfen den Stress leichter los zu lassen und wieder Kraft zu tanken

Zielgruppe	Leitungen von Kindertageseinrichtungen, städtisch und freier Träger		
Plätze	12	Format	Workshop, 2-tägig
Termin/e	14.02.-15.02.2012	09.00 - 16.00	Uhr
Ort	Fachstelle BEP, Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, Fortbildungsraum, II. Stock		
Referent/in	Claudia Waschner, Lehrtrainerin, Coach und Erzieherin		
Kosten	städtisch: interne Verrechnung, freie Träger: 85 €, bar am 1. Veranstaltungstag, gegen Quittung		
Organisation	Monica King, Fachstelle BEP, Jugendamt, Tel. 465914		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

Arbeitskreis 2 „Männer in Kitas“

Inhalte

Der AK richtet sich an alle interessierten Männer, die Interesse, Bedarf und Freude am prozessorientierten fachlichen Austausch in der Gruppe haben. Mit unterschiedlichen Methoden wollen wir „einen Genderblick“ auf die männerspezifischen Themen und Herausforderungen unseres Arbeitsbereiches richten.

Der Arbeitskreis findet statt im Rahmen des ESF-Modellporgramms „Mehr Männer in Kitas“. Die Stadt Nürnberg ist ein Standort des bundesweiten Projektes. Mehr dazu finden Sie unter www.mehrmik.de

Ziele

Erfahrungsaustausch im Kontext des pädagogischen Arbeitsalltages zwischen Kindern, KollegInnen, der Elternschaft und dem Träger.

Zielgruppe	Mitarbeiter aus Kindertageseinrichtungen städtischer und freier Träger in der Region		
Plätze	14	Format	Arbeitskreis
Termin	24.10.2011 7 x jährlich	08.30 – 11.00 Uhr	
Ort	Projektstelle „Mehr Männer in Kitas“ Marienstraße 15, 90402 Nürnberg, 1. Stock, Fortbildungsraum		
Referent/in	Peter Grundler, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Jürgen Raab, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Projektstelle „Mehr Männer in Kitas“		
Kosten	-----		
Organisation	Christian Rester, Jugendamt, Tel. 231-14069		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung

Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

Einführung in das Springen mit dem Minitrampolin in Kindertagesstätten - Erwerb des Trampolinscheins-

Inhalte

Das Minitrampolin (rechteckiger Metallrahmen mit kleiner Sprungfläche) bietet - wie nur wenige Sportgeräte - einen hohen Aufforderungscharakter für Kinder aller Altersstufen und jeden Leistungsstandes. Es ermöglicht gleichzeitig eine vielfältige Schulung der Bewegungskoordination unter dem besondern Aspekt des Erlebens von Bewegung. Die Fortbildung soll aufzeigen, wie Bedingungen für größtmögliche Sicherheit geschaffen werden, ohne den Erlebniswert des Gerätes einzuschränken oder gar zu blockieren. Die behutsame Einführung in den fachgerechten Umgang mit dem Gerät, aber auch die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen sollen in Zukunft einen freudvollen, angstfreien und kompetenten Einsatz des Minitrampolins ermöglichen.

Ziele

- Vermittlung von Spielen unter Einbeziehung des Minitrampolins (Geräteverbindungen / Gruppengestaltungen)
- Basisqualifikation für den sicheren Umgang mit dem Minitrampolin
- Aufzeigen von Hilfestellungen unter Berücksichtigung von Sicherheitsbestimmungen hinsichtlich Lagerung und Verwendung

Bitte beachten: Bequeme Kleidung und Schreibunterlagen mitbringen.

Zielgruppe	Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, städtisch und freier Träger		
Plätze	25	Format	Schulung, 1-tägig
Termin/e	23.02.2012	09.00 - 16.00	Uhr
Ort	Halle Röthenbach-Ost, San-Carlos-Straße 4, 90451 Nürnberg Parkmöglichkeiten vor Ort, U2 Haltestelle Röthenbach; Buslinie 61/62, Haltestelle Ellingstr.		
Referent/in	Bernd Auerhammer, Lehrreferent im Bayerischen Turnverband		
Kosten	städtisch: interne Verrechnung, freie Träger: 30 €, bar am Tag der Schulung, gegen Quittung;		
Organisation	Christian Rester, Jugendamt, Tel. 231-14069		

Anmeldeschluss: 23. September 2011

Anmeldung Per Anmeldeformular an: Fachstelle BEP
Post: Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg
Fax: 47 31 27

Fortbildungs-Nr. 92.11

Medienqualifizierung für pädagogische Fachkräfte im frühkindlichen Bereich (0 bis 6 Jahre) Kursnummer 54 270

Inhalte

Die Fortbildung umfasst insgesamt 40 Stunden und findet zu den unten genannten Terminen statt.

Die Teilnehmerinnen sollten nur wenige oder geringe Kenntnisse in der berufsbezogenen Nutzung der digitalen Medien haben.

Ziele

Zunächst werden die Fachkräfte selber praxisnah an die digitalen Medien herangeführt, um dann im zweiten Schritt zu lernen, wie sie die die neuen Medien zur Kompetenzförderung in Krippe und Kindergarten einsetzen und den Umgang damit den Kindern näher bringen können.

Zielgruppe Fachkräfte in Krippen und Kindergärten, städtisch und freier Träger

Plätze begrenzt **Format** Qualifizierungskurs

Termin/e	12.10.2011	jeweils v. 09.00 - 16.15 Uhr
	19.10.2011	
	26.10.2011	
	09.11.2011	
	23.11.2011	
	07.12.2011	

Ort Bildungszentrum Stadt Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg, Raum 4.22

Referent/in Frau Müller/Frau Hinkelmann

Kosten -----

Organisation Frau Brüggemann, Tel. 231-4777, Fachbereich Berufl. Weiterbildung für Frauen

Anmeldeschluss: ab sofort

Anmeldung direkt telefonisch an: Cornelia Brüggemann, Tel. 231-4777

Adressen

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt

Bereich Kindertageseinrichtungen, Häuser für Familien und Tagespflege
Dietzstr. 4, 90443 Nürnberg, Fax 231-28 31

- Christian Rester, Fachliche Planung
Tel. 231-14069, E-Mail: christian.rester@stadt.nuernberg.de

Fachstelle BEP

Glockenhofstr. 51, 90478 Nürnberg, Fax 47 31 27

- Monica King, Beauftragte für Sprachliche Bildung
Tel. 46 59 14, E-Mail: monica.king@stadt.nuernberg.de
- Hannelore Kress-Müller, Beauftragte für „Naturwissenschaft, Technik, Medien u. Lernkompetenz“
Tel. 801 56 28, E-Mail: hannelore.kress-mueller@stadt.nuernberg.de
- Sonja Ebner, Sprachberaterin, E-Mail: sonja.ebner@stadt.nuernberg.de
- Ursula Hilmer, Sprachberaterin, E-Mail: ursula.hilmer@stadt.nuernberg.de
- Gabriele Richter, Sprachberaterin, E-Mail: gabriele.richter@stadt.nuernberg.de
Tel. 239 96 48
- Edith Wenerich, Verwaltung und Organisation
Tel. 239 79 14, E-Mail: edith.wenerich@stadt.nuernberg.de

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt

J/B2-Stab Familienbildung/Kampagne Erziehung
Dietzstr. 4, 90443 Nürnberg, Fax 231-34 88

- Karin Lüdtkke
Tel. 231-2283, E-Mail: karin.luedtke@stadt.nuernberg.de

Stadt Nürnberg – SportService

Hauptmarkt 17, 90403 Nürnberg, Fax 231-41 52

- Michael Kolb
Tel. 231-2056, E-Mail: michael.kolb@stadt.nuernberg.de

Gesundheitsamt – Abteilung Gesundheitsförderung- und planung

Burgstr. 4, 90403 Nürnberg

- Birgitta Rabenstein
Tel. 231-2238, E-Mail: birgitta.rabenstein@stadt.nuernberg.de

Hinweis auf das städtische **Fortbildungsprogramm** der Städte Erlangen, Fürth, Nürnberg und Schwabach: www.staedteakademie.de